Deutscher Alpenverein
Sektion Wiesbaden e.V.

Deutscher Alpenverein
Sektion Wiesbaden

Kurs- und Tourenprogramm 2016

Nr. 225

Klettern: Halle, Mittelgebirge, Alpin

Kursangebote: Halle, Mittelgebirge, Alpin

Touren: Mittelgebirge und Alpin

Jugend

dav-wiesbaden.de

Kooperationsangebote der Sektion Rüsselsheim - Fernreisen Südamerika

T 16/05	Abenteuer Patagonien	Chile und Argentinien	Martin Moder	12.02.2016 – 28.02.2016	4
T 16/06	Atacamo und das Altipiano	Chile und Bolivien	Martin Moder	29.04.2016 – 15.05.2016	5

Winterkurse und -touren

W 2016/01	Skitouren Einsteiger Silvester	Heidelberger Hütte, Silvretta	Karl Koettnitz	27.12.2015 – 02.02.2016	6
W 2016/02	Freeridetouren für Fortgeschrittene	Dortmunder Hütte, Stubai	Kevin Gaehn und Guido Künzel	06.01.2016 – 10.01.2016	6
W 2016/03	Skitouren Einsteiger	Kleinwalsertal	Karl Koettnitz	14.01.2016 – 17.01.2016	7
W 2016/04	Skitouren Grund- und Aufbaukurs	Heidelberger Hütte, Silvretta	Karl Koettnitz und Josef Urban	26.01.2016 – 31.01.2016	7
W 2016/05	Leichte Skitouren Fastnacht	Bregenzer Wald	Karl Koettnitz	05.02.2016 – 08.02.2016	8
W 2016/06	Winterbasislager Schneeschuh- und Skitour	Tuxer Alpen	Zilias, Seemann, Goerttler, Künzel	05.02.2016 – 09.02.2016	9
W 2016/07	Mittelschwere Skitouren	Livigno / Italien	Karl Koettnitz	12.02.2016 – 17.02.2016	9
W 2016/08	Skitouren Albula	Albula-Alpen / Graubünden	Ralf Schmieder	04.03.2016 – 09.03.2016	10
W 2016/09	Schneeschuhwanderungen Nordalpen	Allgäuer Alpen	Inge Seemann und Jürgen Zilias	25.02.2016 – 28.02.2016	10
W 2016/10	Skidurchquerung Ötztal / Venter Skirunde	Ötztaler Alpen	Karl Koettnitz	11.03.2016 – 15.03.2016	11
W 2016/11	Skitouren Silvretta	Wiesbadener Hütte / Silvretta	Uwe Goerttler und Lukas Werner	31.03.2016 – 03.04.2016	11

Workshops

W 2016/12	Alpinausrüstung Winter und Gletscher	Alpinzentrum	Josef Urban	21.01.2016 · 19:00 h	12
S 2016/13	Tourenplanung	Alpinzentrum	Regina Hacke	15.02.2016 · 18:00 h 23.05.2016 · 18:00 h	12 12

Klettern: Halle, Mittelgebirge, Alpin

H 2016/20	Kletterkurs Halle mit Kletterscheinabnahme	Kletterhalle Wiesbaden	Stefan Ickstadt	09.02.2016 + 16.02.2016* 23.02.2016 + 01.03.2016	13
H 2016/21	Kletterkurs Halle mit Kletterscheinabnahme	Kletterhalle Wiesbaden	Bärbel Hubbes und Johanna Lexen	08.03.2016 + 15.03.2016* 22.03.2016 + 29.03.2016	13
S 2016/22	Kletterfahrt – Fels und Dolce Vita	Finale Ligure / Italienische Riviera	Stefan Ickstadt	19.03.2016 – 26.03.2016	14
S 2016/23	Bouldercamp	Fontainebleau / Frankreich	Hubert Hubbes	08.04.2016 – 11.04.2016	14
S 2016/24	Alpinausbildung – Mehrseillängen	Les Calanques	Thomas Wecker	09.04.2016 – 16.04.2016	15
S 2016/25	Plan B – Wenn mal was schiefgeht …	Klettergarten der Umgebung	B. Wullenweber und Th. Wecker	23.04.2016 – 24.04.2016	16
S 2016/26	Klettercamp – Griffiger Kalk zum Genießen	Fränkische Schweiz	Kai Hartmann	05.05.2016 – 08.05.2016	16
S 2016/27	Kletterkurs Mittelgebirge – Kletterschein Outdoor	Ith / Weserbergland	Thomas Wecker und Hubert Hubbes	02.06.2016 – 05.06.2016	17
S 2016/28	Kletterfahrt Alpines Plaisirklettern	Vallorcine / Frankreich	B. Wullenweber und Th. Wecker	22.06.2015 – 26.06.2016	18
S 2016/29	Klassische Klettereien Wilder Kaiser	Wilder Kaiser	Thomas Wecker	22.08.2016 – 25.08.2016	18
S 2016/30	www – Wasgau, Wein und weiche Knie	Südpfalz	Stefan Ickstadt	16.09.2016 – 18.09.2016	19

Kursangebote: Mittelgebirge und Alpin

S 2016/40	Grundkurs Bergsteigen	Solsteinhaus / Karwendel	Uta Basting und Axel Rabenschlag	26.05.2016 – 29.05.2016	20
NN	Alpinausbildung Hochtouren mit Bergführer	Wallis	Bergschule Picos	22.06.2016 – 26.06.2016 27.07.2016 – 31.07.2016	21
S 2016/41	3 Tage – 3 Klettersteige – Vertiefungskurs	Tannheimer Tal	Guido Biron	21.07.2016 – 24.07.2016	22
S 2016/42	Leichte Gletschertouren mit Grundausbildung Eis	Wiesbadener Hütte / Silvretta	Axel Rabenschlag	16.07.2016 – 23.072016	22

Touren: Mittelgebirge und Alpin

S 2016/50	Wandern in Deutschlands schönster Schweiz	Elbsandsteingebirge	Thomas Engelmann	25.05.2016 – 30.05.2016	24
S 2016/51	Rheinsteig Teil II	Von Rheinbrohl nach Braubach	Matthias Weber	26.05.2016 – 29.05.2016	24
S 2016/52	Marburger Land – Genusswandern & Kulturgeschichte	Mittelhessen	Regina Hacke	24.06.2016 – 26.06.2016	25
S 2016/53	Saale-Unstrut – Toskana des Nordens	Sachsen-Anhalt / Thüringen	Thomas Engelmann	05.10.2016 – 09.10.2016	25
S 2016/54	Gardasee – Wanderungen und Klettersteige	Gardaseeberge / Tignale	Regina Hacke und Irmi Schmidt	02.04.2016 – 09.04.2016	26
S 2016/55	Dolomiten – Hüttentour und Klettersteige	Rosengarten, Sella, Langkofel	Peter Piechotta	03.07.2016 – 10.07.2016	26
S 2016/56	Hochtour Stubai mit Zuckerhütl	Stubaier Alpen – Hütte zu Hütte	Karl Koettnitz	04.07.2016 – 10.07.2016	27
S 2016/57	Rund um den Wilden Kaiser	Wilder Kaiser – Hütte zu Hütte	Matthias Weber	09.07.2016 – 14.07.2016	27
S 2016/58	Berliner Höhenweg	Zillertaler Alpen	Jürgen Zilias und Irmi Schmidt	24.07.2016 – 31.07.2016	28
S 2016/59	Rofan – Wandern für Jedermann/-frau	Brandenberger Alpen / Tirol	Jürgen Dotzel	06.08.2016 – 13.08.2016	28

Jugend

S 2016/70	Jugendfreizeit: Stahlseil, Fels & Schweiß	Rätikon / Lindauer Hütte	Ingo Herbst und Karl Koettnitz	17.07.2016 – 22.07.2016	29

ALPINZENTRUM

Isabel Schwenk und Team, Holzstraße 11a, 65197 Wiesbaden, Tel. 06 11 - 5 93 34, Fax 06 11 - 5 32 46 36
Öffnungszeiten: montags von 16:00 bis 18:00 Uhr und mittwochs von 15:00 bis 19:00 Uhr
Nassauische Sparkasse Wiesbaden, IBAN: DE51 5105 0015 0100 0008 22, BIC: NASSDE55XXX

Liebe Bergfreunde,

schon wieder ist ein Jahr vorbei und wir hatten einen guten Tourensommer, der glücklicherweise auch ohne gravierende Pannen und Wetterkapriolen vonstatten ging. Unsere Kurse und Touren liefen weitestgehend nach Plan. Da waren wir aus den beiden vorangegangenen Sommern ganz andere Sorgen (Absagen, Umplanungen und Tourenverlegungen) gewohnt. Die überwiegend positiven Rückmeldungen zum Kurs- und Tourenprogramm freuen uns und bestärken uns darin, in diesem Sinne weiterzumachen. Sollte es einmal kritische Stimmen geben, so haben wir auch dafür offene Ohren.

Die erste Seite dieses Heftes nutze ich stets gerne, um über die aktuellen Entwicklungen aus dem Ressort Ausbildung zu informieren:

Wir haben einige neue Trainer hinzugewinnen können, die unser Team verjüngt haben. Dies gilt insbesondere für das Ressort Klettern. Die in Wiesbaden mittlerweile ausreichend vorhandenen Kletterhallenkapazitäten ermöglichen eine Vielzahl von Aktivitäten, u.a. zahlreiche regelmäßige Gruppenangebote, in denen Trainer als Ansprechpartner zur Verfügung stehen und somit eine fachlich kompetente Anleitung gewährleisten. Aus der im DAV lange geführten Sicherungsgerätediskussion ist nun eine Sicherungsempfehlung hervorgegangen, die uns für den Kursbetrieb klare Ausbildungsleitlinien an die Hand gibt. Die Ausbildung in unseren Kletterschein- und Indoorkursen wird daher im kommenden Jahr nur noch mit sogenannten Autotubern (Sicherungsgeräte mit Blockierunterstützung) erfolgen.

Ein neues und besonderes Angebot möchte ich nicht unerwähnt lassen: Ein sehr engagiertes Team hat das Thema Inklusion aufgegriffen und ein Sportangebot für Menschen mit Behinderung (Kinder und Erwachsene) geschaffen. Die Gruppe „Hoch hinaus – Klettern mit Handicap“ wurde aus der Taufe gehoben! Der gelungene erste Kursdurchlauf bestärkt darin, das Angebot fortzuführen (siehe hierzu die Berichte im Dezemberheft der Sektionsmitteilungen).

Bei unserem diesjährigen Fachübungsleitertreffen in der nahen Südpfalz war es unser Ziel, unser Bewusstsein für den Alpenverein als Naturschutzverband zu schärfen. Passend zum Thema schaffte immerhin fast ein Drittel der Gruppe die Anreise mit Zug und Fahrrad. Gemeinsam mit unserer Umwelt- und Naturschutzreferentin Michaela Tremper gestalteten wir ein umfangreiches Programm. Vor Ort führte ein Fachmann der „Vereinigung Pfälzer Kletterer (PK)“ eine Exkursion zum Vogel- und Biotopschutz und wir tauschten uns im Rahmen von gemeinsamen Kletter-, Wander- und Mountainbikeaktivitäten aus. Dieses Wochenende hat unseren Teamgeist bestärkt und es war Zeit, neue Ideen zu spinnen.

Ausbilderteam der DAV-Sektion Wiesbaden

Somit blicken wir frisch inspiriert ins neue Jahr und stellen hiermit das Kurs- und Tourenprogramm 2016 vor. Ergänzende Informationen gerade auch zu den Gruppenaktivitäten finden sich auf der Homepage der Sektion: www.dav-wiesbaden.de.

Uta Basting
Ausbildungsreferentin

Wiesbaden, im Dezember 2015

CHILE · ARGENTINIEN

Tour: T16-05 Sektion Rüsselsheim

Abenteuer Patagonien

12. Februar 2016 bis 28. Februar 2016

Reise zu den Naturschönheiten Patagoniens in Chile und Argentinien. Wanderungen und Spaziergänge durch unvergessliche Landschaften in den Nationalparks „Torres del Paine“ und „Los Glaciares“. Optionale Gelegenheit einer Verlängerungswoche in Pucon mit erlebnisreichen Tagesausflügen und Wanderungen in der chilenischen Schweiz und Besteigung der Vulkane Quetrupillan und/oder Villarrica.

Tourenverlauf:
Anreise mit dem Flugzeug von Frankfurt am Main nach Santiago de Chile und Weiterflug nach Punta Arenas. Möglichkeit zum Stadtbummel. Im weiteren Reiseverlauf geht es zur Isla Magdalena (Pinguine) und mit dem Bus nach Puerto Natales. Von hier fahren wir in den Nationalpark „Torres del Paine“ um die berühmte „W“-Tour von Westen nach Osten zu wandern, um so den möglichen Wind weitgehend im Rücken zu haben. Von Puerto Natales (Chile) fahren wir nach El Calafate und El Chalten (Argentinien). Hier unternehmen wir Wanderungen in der Umgebung von El Chalten und mit etwas Wetterglück haben wir traumhafte Aussichten auf die Granitriesen Fitz Roy und Cerro Torre und machen einen Ausflug zum Gletscher „Perito Moreno“. Der Bus bringt uns wieder nach Punta Arenas, wo die Möglichkeit zur Besichtigung einer Kolonie von Königspinguinen besteht. Von hier aus fliegen wir über Santiago de Chile nach Deutschland zurück. Verlängerungswoche in Pucon in der chilenischen Schweiz ist möglich. In der Umgebung von Pucon unternehmen wir Wanderungen und Ausflüge nach gemeinsamer Absprache.

Anforderungen:
- Sicheres Gehen auf Bergwegen
- Kondition für lange Bergtouren mit Gepäck im Nationalpark Torres del Paine und Touren mit Tagesgepäck und großem Höhenunterschied (bis zu 1.400 Hm für die optionale Verlängerungswoche)
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Bereitschaft auch bei ungünstiger Witterung (z. B. starkem Wind und Regen) unterwegs zu sein

Unterkunft:
Einfache landestypische Unterkünfte in Mehrbettzimmern oder Berghütten im Nationalpark „Torres del Paine“ (Einzel- oder Doppelzimmer auf Anfrage gegen Mehrpreis teilweise möglich)

Ausrüstung:
Feste Bergschuhe, Bergwanderkleidung, Wetter- und Kälteschutz

Teilnehmergebühr und Informationen:
- 200,– Euro Teilnehmergebühr für Sektionsmitglieder von Rüsselsheim, Hochtaunus Oberursel, Kaufbeuren-Gablonz, Mainz und Wiesbaden (siehe Teilnahmebedingungen der Sektion Rüsselsheim).
  Die Teilnehmergebühr ist sofort nach Anmeldung fällig
- Kosten inklusive Flug ca. 2.800, Euro; Verlängerungswoche / Mehrkosten ca. 600,– Euro
- min. 6, max. 10 Teilnehmer
- Die Flugbuchung erfolgt durch den Teilnehmer nach Absprache
- Rucksackverpflegung für die Wanderungen in Argentinien und Chile
- Eintrittsgelder, Fahrtkosten etc. sind vom Teilnehmer direkt vor Ort zu zahlen und sind in der Preiskalkulation enthalten
- Detaillierter Ablauf auf Anfrage erhältlich.

Anmeldung:
- Bis spätestens 30. November 2015 beim Tourenleiter.

Leitung:
- Martin Moder (Wanderleiter), Telefon 0152 - 56 37 75 27
  mamoder@dav-ruesselsheim.de

CHILE · BOLIVIEN

Tour: T16-06 Sektion Rüsselsheim

Atacama und das Altiplano

29. April 2016 bis 15. Mai 2016

Reise zu den Naturschönheiten der Atacama-Wüste und des bolivianischen Altiplano, Wanderungen und Spaziergänge durch unvergessliche Landschaften und zum Abschluss die Gelegenheit zur Gipfelbesteigung (z.B. Licancabur, Sairecabur oder Uturuncu). Optionale Gelegenheit einer Verlängerungswoche mit Besichtigung der Stadt Oruro und den Höhepunkten der Nationalparks Sajama (Bolivien) und Lauca (Chile).

Tourenverlauf:
Anreise mit dem Flugzeug von Frankfurt am Main nach Santiago de Chile und Weiterflug nach Calama. In den ersten 4 Tagen vor Ort unternehmen wir Wanderungen in der Salzkordillere und der Umgebung von San Pedro de Atacama; Besuch der Geisire „El Tatio“ und des Valle de la Luna (feste Unterkunft in San Pedro de Atacama). Im Anschluss geht es mit dem Jeep in den südlichen Altiplano von Bolivien. Der Besuch des Salar de Uyuni und Wanderungen in großartigen Landschaften stehen auf dem Programm. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Gipfelbesteigung des Licancabur (5.916 m), Sairecabur (5.971 m) oder Uturuncu (6.008 m). Die Tour wird von bolivianischen Bergführern begleitet. Über San Pedro de Atacama, Calama und Santiago geht es zurück nach Deutschland. Verlängerungswoche im Nationalpark Sajama in Bolivien, Lauca in Chile ist möglich.

Anforderungen:
- Sicheres Gehen auf Bergwegen
- Kondition für lange Bergtouren mit Tagesgepäck (je nach Tour bis zu 1.400 Hm)
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Bereitschaft auch bei ungünstiger Witterung (z. B. starkem Wind und Regen) unterwegs zu sein
- Für die optionale Gipfelbesteigung des Vulkans sehr gute Kondition und Ausdauer.

Unterkunft:
Einfache landestypische Unterkünfte in Mehrbettzimmern (Einzel- oder Doppelzimmer auf Anfrage gegen Mehrpreis teilweise möglich).

Ausrüstung:
Feste Bergschuhe, Bergwanderkleidung, Wetter- und Kälteschutz.

Teilnehmergebühr und Informationen:
- 200,– Euro Teilnehmergebühr für Sektionsmitglieder von Rüsselsheim, Hochtaunus Oberursel, Kaufbeuren-Gablonz, Mainz und Wiesbaden (siehe Teilnahmebedingungen). Die Teilnehmergebühr ist sofort nach Anmeldung fällig.
- Kosten inklusive Flug je nach Teilnehmerzahl ca. 2.800,– Euro (inklusive Übernachtung mit Vollverplegung in Bolivien und Übernachtung mit Frühstück in Chile, umfangreiches Ausflugspaket), Kosten für die Verlängerungswoche auf Anfrage
- min. 6, max. 10 Teilnehmer
- Die Flugbuchung erfolgt durch den Teilnehmer nach Absprache
- Rucksackverpflegung für die Wanderungen und für die Gipfelbesteigung in Bolivien und Chile
- Detaillierter Ablauf auf Anfrage erhältlich.

Anmeldung:
- Bis spätestens 31. Dezember 2015 beim Tourenleiter der Sektion Rüsselsheim.

Leitung:
- Martin Moder (Wanderleiter) in Zusammenarbeit mit Maxim Experience (Chile) und Expediciones Collca (Bolivien), Telefon 0152 - 56 37 75 27 mamoder@dav-ruesselsheim.de

TIPP Anmeldeformular auf Seite 35, Teilnahmebedingungen auf Seite 34.

SILVRETTA Tour: W 2016/01

Skitouren für Einsteiger und Wiedereinsteiger inkl. Silvesterparty

27. Dezember 2015 bis 2. Januar 2016 (Sonntag bis Samstag)

Auf der sehr komfortablen Heidelberger Hütte auf 2.264 m Höhe in der Silvretta finden wir ein exzellentes Skitourengelände für Skibergsteiger jeder Könnensstufe. Suchtgefahr nach Skitouren in diesem Gebiet ist durchaus vorhanden und beabsichtigt.

Es handelt sich um leichte Skitouren, die wir je nach Schneeverhältnissen vor Ort aussuchen. Eine vorherige Teilnahme an einem Skitourenkurs für Anfänger ist vorteilhaft, aber nicht zwingend notwendig.

Anforderungen:
- Kondition für Aufstiege von ca. 3–4 Stunden bzw. ca. 1.000 Höhenmeter.
- Sicherer Parallelschwung auf roter Piste und Kurvenfahren abseits der Piste muss beherrscht werden.

Unterkunft:
- Heidelberger Hütte.

Ausrüstung:
- Komplette Skitourenausrüstung (Tourenski, Skitourenschuhe, Felle, LVS-Gerät, Lawinenschaufel, Sonde), detaillierte Liste über Kursleiter.
- Ausleihe von LVS-Ausrüstung in begrenzter Anzahl über die Sektion möglich (Reservierung!), sonstige Ausrüstung über kommerziellen Verleih.

Teilnehmergebühr und Informationen:
- 150,- Euro pro Person für DAV-Mitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft, Verpflegung
- Min. 3 max. 5 Teilnehmer.

Anmeldung:
- Bis spätestens 15. November 2015
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden.

Leitung:
- Karl Koettnitz, DAV-Fachübungsleiter Skihochtouren
  Telefon 0 75 29 - 97 18 99, k.koettnitz@dav-wiesbaden.de

STUBAIER ALPEN · KÜHTAI Tour: W 2016/02

Freeridetouren für Fortgeschrittene Skifahrer rund um die Dortmunder Hütte

6. Januar 2016 bis 10. Januar 2016 (Mittwoch bis Sonntag)

Unser Tourenstützpunkt ist die Dortmunder Hütte auf 1.950 m, in der wir alle zusammen in einem 10er Lager untergebracht sind. Die Hütte kann direkt mit dem Auto erreicht werden. Nach einer kurzen Auffrischung im Umgang mit dem LVS Gerät legen wir die ersten Spuren in den Schnee. Das Tourengebiet bietet zahlreiche interessante Gipfel (Pirschkogel 2.828 m, Gaißkogel 2.820 m, Sulzkogel 3.016 m), die wir, zum Teil mit Liftunterstützung aus dem Skigebiet Kühtai heraus, besteigen können. Dabei liegt der Fokus auf den Abfahrten!

Anforderungen:
- Kondition für 800–1.000 Hm, sicheres Skifahren im Tiefschnee und Gelände ist erforderlich, sicherer Umgang mit der LVS-Ausrüstung.

Unterkunft:
- Dortmunder Hütte (www.dortmunderhuette.at).

Ausrüstung:
- LVS Gerät, Schaufel, Sonde, Helm
- Detaillierte Liste über Kursleiter bei Vorbesprechung
- Ausleihe von LVS-Ausrüstung in begrenzter Anzahl über Sektion möglich (Reservierung!).

Teilnehmergebühr und Informationen:
- 80,– Euro Teilnehmergebühr für DAV-Mitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft / Halbpension, Lifttickets
- 8 Teilnehmer
- Vorbesprechung am Mittwoch 9. oder 16. Dezember 2015 um 19:00 Uhr im Alpinzentrum.

Anmeldung:
- Bis spätestens 29.11.2015 bei Kevin Gaehn
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (Online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden.

Leitung und Kontakt:
- Kevin Gaehn, Fachübungsleiter Skibergsteigen
  Telefon 01 70-7 35 73 43, k.gaehn@dav-wiesbaden.de
- Guido Künzel, Fachübungsleiter Skibergsteigen

Ausgebucht!
Nur noch Warteliste

KLEINWALSERTAL Tour: W 2016/03

Skitouren für Einsteiger und Wiedereinsteiger

Skitouren für Einsteiger und Wiedereinsteiger
14. Januar 2016 bis 17. Januar 2016
(Donnerstag bis Sonntag)

Unser Tourenstützpunkt ist das Haus Bergkranz der Uni Frankfurt in Riezlern im Kleinwalsertal, das auch im Winter mit dem Auto gut erreichbar ist. Hier sind wir in schönen Mehrbettzimmern untergebracht. Von hier aus unternehmen wir von Freitag bis Sonntag jeweils eine Tour. Es handelt sich um leichte Skitouren, die wir je nach Schneeverhältnissen vor Ort aussuchen. Eine vorherige Teilnahme an einem Skitourenkurs für Anfänger ist vorteilhaft, aber nicht zwingend notwendig.

Anforderungen:
- Kondition für Aufstiege von ca. 3 Stunden bzw. ca. 1.000 Hm
- Sicherer Parallelschwung auf roter Piste und Kurvenfahren abseits der Piste muss beherrscht werden.

Unterkunft:
- Haus Bergkranz.

Ausrüstung:
- Komplette Skitourenausrüstung (Tourenski, Skitourenschuhe, Felle, LVS-Gerät, Lawinenschaufel, Sonde), detaillierte Liste über Kursleiter.
- Ausleihe von LVS-Ausrüstung in begrenzter Anzahl über die Sektion möglich (Reservierung!), sonstige Ausrüstung über kommerziellen Verleih.

Teilnehmergebühr und Informationen:
- 100,– Euro pro Person für DAV-Mitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft, Verpflegung
- min. 3, max. 5 Teilnehmer.

Anmeldung:
- Bis spätestens 10. November 2015 (Grund für den frühen Anmeldeschluss: Es fallen 60 Tage vor Kursgebühr bereits Stornogebühren für die Unterkunft an).
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (Online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden.

Leitung:
- Karl Koettnitz, DAV-Fachübungsleiter Skihochtouren Telefon 0 75 29 - 97 18 99, k.koettnitz@dav-wiesbaden.de

SILVRETTA Tour: W 2016/04

Skitouren Grund- und Aufbaukurs

Skitourenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
26. Januar 2016 bis 31. Januar 2016
(Dienstag bis Sonntag)

Auf der sehr komfortablen Heidelberger Hütte auf 2.264 m Höhe in der Silvretta finden wir ein exzellentes Übungsgelände für Anfänger und Fortgeschrittene Skibergsteiger. Suchtgefahr nach Skitouren in diesem Gebiet ist durchaus vorhanden und beabsichtigt.

Skitouren Grundkurs
Kursinhalte:
- Material-/Ausrüstungstipps
- Tourenplanung und Vorbereitung (Basics)
- Umgang mit dem LVS, Lawinenschaufel und Lawinensonde (Basics)
- Interpretation des Lawinenlageberichtes
- Gehtechnik mit Fellen und Steighilfe, Kurvengehen, Spitzkehren und Spuranlage
- Grundtechnik für Abfahrten im unverspurtem Schnee
- Verhalten in Notsituationen (Basics)
- Wetterkunde
- Risikomanagement – Lawinenstrategie (Basics)

Anforderungen:
- Ausdauer für Aufstiege bis 3 Std. bzw. bis 750 Hm mit Skitourenskier. Kurvenfahren abseits der Piste muss beherrscht werden.

Fortsetzung auf Seite 8

TIPP Anmeldeformular auf Seite 35, Teilnahmebedingungen auf Seite 34.

Fortsetzung von Seite 7

SILVRETTA

Tour: W 2016/04

Skitouren Aufbaukurs

Sie haben bereits einen Skitouren Grundkurs besucht, haben Erfahrung im Skitourengehen oder möchten Ihre Kenntnisse auffrischen, um in Zukunft Ihre eigenen Spuren durch das Gelände zu ziehen? Dann ist dieser Kurs genau richtig. In den Ausbildungstagen vermitteln wir Ihnen weiterführendes theoretisches und praktisches Wissen der komplexen Ausbildungspalette, damit Sie in Zukunft sicher selbständig unterwegs sein können. Jeweils am Abend gibt es Theorie, Tourennachbesprechungen und Planungen. Während der Skitouren wird das Gehörte in die Praxis umgesetzt.

Kursinhalte:
- Material-/Ausrüstungstipps
- Tourenplanung und Vorbereitung
- praxisbezogener Umgang mit LVS, Lawinenschaufel und Lawinensonde
- Vertiefung in der Interpretation des Lawinenlageberichtes
- Routenwahl, Spuranlage beim Aufstieg
- Routenwahl bei der Abfahrt
- Lawinenunfallszenario selbstständig in der Gruppe bewältigen
- Wetterkunde
- Risikomanagement – Lawinenstrategie

Anforderungen:
- Skitourengrundkurs oder entsprechende selbst erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten.
- Gutes skifahrerisches Können abseits der Piste.
- Ausdauer für Aufstiege bis 5 Std. bzw. bis 1.500 Hm mit Skitourenskiern.

Unterkunft für beide Kurse:
- Heidelberger Hütte, Silvretta, www.heidelbergerhuette.com

Ausrüstung:
- Liste über Kursleiter; Ausleihe von LVS-Ausrüstung über Sektion möglich (Reservierung!), sonstige Ausrüstung über kommerziellen Verleih.

Teilnehmergebühr und Informationen:
- 120,– Euro Teilnehmergebühr für DAV-Mitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft/Halbpension.
- Je Kurs 5 bis 6 Teilnehmer.
- Vorbesprechung über E-Mail-Verteiler.

Anmeldung:
- Bis 15. Dezember 2015 bei Josef Urban.
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (Online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden.

Leitung und Kontakt:
- Josef Urban, Fachübungsleiter Skihochtouren Telefon 01 71 - 3 32 29 94 oder 0 64 34 - 9 08 06 11, j.urban@dav-wiesbaden.de
- Karl Koettnitz, Fachübungsleiter Skihochtouren Telefon 0 75 29 - 97 18 99, k.koettnitz@dav-wiesbaden.de

WESTALLGÄU · BREGENZER WALD

Tour: W 2016/05

Skitouren an Fastnacht für Einsteiger und Wiedereinsteiger

Leicht bis mittelschwer
5. Februar 2016 bis 8. Februar 2016 (Freitag bis Montag)

Unser Tourenstützpunkt ist eine Pension in Hittisau mit gemütlichen Zweibettzimmern. Von hier aus unternehmen wir am Samstag, Sonntag und Rosenmontag jeweils eine Tour. Es handelt sich um leichte Skitouren, die wir je nach Schneeverhältnissen vor Ort aussuchen. Eine vorherige Teilnahme an einem Skitourenkurs für Anfänger ist vorteilhaft, aber nicht zwingend notwendig.

Anforderungen:
- Kondition für Aufstiege von ca. 3 Stunden bzw. ca. 1.000 Hm
- Sicherer Parallelschwung auf roter Piste und Kurvenfahren abseits der Piste muss beherrscht werden.

Unterkunft:
- Pension in Hittisau.

Ausrüstung:
- Komplette Skitourenausrüstung (Tourenski, Skitourenschuhe, Felle, LVS-Gerät, Lawinenschaufel, Sonde), detaillierte Liste über Kursleiter.
- Ausleihe von LVS-Ausrüstung in begrenzter Anzahl über die Sektion möglich (Reservierung!), sonstige Ausrüstung über kommerziellen Verleih.

Teilnehmergebühr und Information:
- 100,– Euro pro Person für DAV-Mitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft, Verpflegung
- min. 3, max. 5 Teilnehmer.

Anmeldung:
- Bis spätestens 1. Dezember 2015
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (Online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden.

Leitung:
- Karl Koettnitz, Fachübungsleiter Skihochtouren Telefon 0 75 29 - 97 18 99, k.koettnitz@dav-wiesbaden.de

TUXER ALPEN

Tour: W 2016/06

Winterbasislager für Ski- und Schneeschuhtourengeher

Skitourenkurs für Fortgeschrittene
5. Februar 2016 bis 09. Februar 2016
(Freitag bis Dienstag, Fastnacht)

Das Winterbasislager hat schon seit einigen Jahren Tradition in unserer Sektion: Ein gemischtes Tourenleiterteam (Schneeschuh und Skibergsteigen) bietet für eine ebenso gemischte Teilnehmergruppe Touren je nach Geschmack und Können rund um den Tourenstützpunkt an. Viel Spaß in der Gemeinschaft rundet die Tourentage ab. Der Standort für das Winterbasislager 2016 ist das Meißner Haus (1.720 m) in den Tuxer Alpen. Die Anreise erfolgt vorzugsweise öffentlich und ist per Bahn bis Innsbruck und weiter per Bus bequem und unkompliziert möglich. Für den Aufstieg zur Hütte bedarf es dann ca. 2,5 Std.

Anforderungen:
- Kondition für 800 bis 1.000 Hm Aufstieg
- Kenntnis im Umgang mit der LVS-Ausrüstung
- Skitouren: Sicheres Abfahren im Gelände, Steigen mit Fellen.

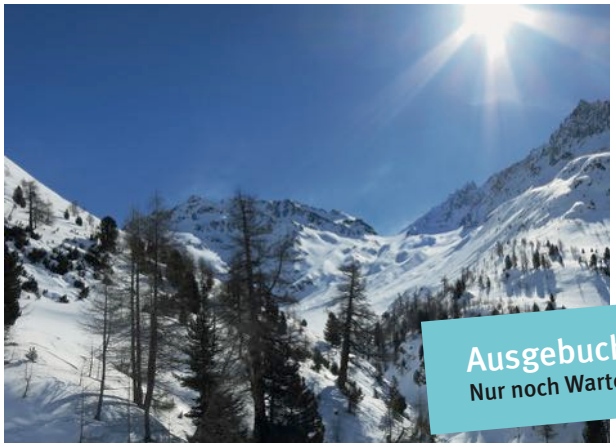
Unterkunft: Meißner Haus DAV Sektion Ebersberg-Grafing.

Ausrüstung:
- Komplette Schneeschuh- bzw. Skitourenausrüstung, LVS Gerät, Schaufel, Sonde.
- Detaillierte Liste über Kursleiter bei Vorbesprechung.
- Ausleihe von LVS-Ausrüstung in begrenzter Anzahl über die Sektion möglich (Reservierung).

Teilnehmergebühr und Informationen:
- 80,– Euro Teilnehmergebühr für DAV-Mitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft/Halbpension, ggf. Liftgebühren.
- max. 20 Teilnehmer (Schneeschuh- und Skitourengeher).
- Vorbesprechung wird noch bekanntgegeben.

Anmeldung:
- Bis spätestens 15. Dezember 2015 bei Jürgen Zilias.
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden.

Leitung und Kontakt:
- Jürgen Zilias, Wanderleiter mit Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen, j.zilias@dav-wiesbaden.de
- Guido Künzel, Fachübungsleiter Skibergsteigen
- Uwe Goerttler, Fachübungsleiter Skibergsteigen
- Inge Seemann, Wanderleiterin mit Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen



LIVIGNO · ITALIEN

Tour: W 2016/07

Mittelschwere Skitouren

12. Februar 2016 bis 17. Februar 2016
(Freitag bis Mittwoch)

Unser Tourenstützpunkt ist eine schöne kleine italienische Pension mit Zweibettzimmern bei Livigno. Die Pension ist auch im Winter mit dem PKW erreichbar. Von hier aus unternehmen wir von Samstag bis Dienstag jeweils eine Tour. Es handelt sich um leichte bis mittelschwere Skitouren, die wir je nach Schneeverhältnissen vor Ort aussuchen. Eine vorherige Teilnahme an einem Skitourenkurs für Anfänger oder vergleichbares persönliches Können ist erforderlich.

Anforderungen:
- Kondition für Aufstiege von ca. 3 bis 4 Stunden bzw. ca. 1.200 Hm
- Sicherer Parallelschwung auf roter Piste und Kurvenfahren abseits der Piste muss beherrscht werden. Für totale Anfänger, die noch nie auf Skitour waren, ist dieser Kurs nicht geeignet.

Unterkunft: Pension Forcola.

Ausrüstung:
- Komplette Skitourenausrüstung (Tourenski, Skitourenschuhe, Felle, LVS-Gerät, Lawinenschaufel, Sonde), detaillierte Liste über Kursleiter.
- Ausleihe von LVS-Ausrüstung in begrenzter Anzahl über die Sektion möglich (Reservierung!), sonstige Ausrüstung über kommerziellen Verleih.

Teilnehmergebühr und Informationen:
- 140,– Euro pro Person für DAV-Mitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft, Verpflegung
- min. 3, max. 5 Teilnehmer.

Anmeldung:
- Bis spätestens 31. Dezember 2015
  Wichtig: Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden.

Leitung und Kontakt:
- Karl Koettnitz, DAV-Fachübungsleiter Skihochtouren
- Telefon 0 75 29 - 97 18 99, k.koettnitz@dav-wiesbaden.de

ALBULA-ALPEN IN GRAUBÜNDEN (CH) Tour: W 2016/08

Leichte bis mittelschwere Skitouren in den Albula-Alpen

Skitourenkurs für Fortgeschrittene
4. März 2016 bis 9. März 2016
(Freitag bis Mittwoch)

Auf der recht einsam gelegenen Hütte inmitten eines landschaftlich sehr schönen Tourengebiets dient die Jenatsch-Hütte als Touren-Stützpunkt. Von dort sind leichte bis mittelschwere Skitouren möglich.

Geplanter Ablauf:
- 1. Tag: Vormittags Abfahrt am Hauptbahnhof Wiesbaden, so dass wir noch am gleichen Tag das Julier Hospiz (La Veduta, 2.233 m) erreichen. Suchübung mit LVS-Gerät.
- 2. Tag: Aufstieg zur Jenatschhütte (2.652 m)
- 3. bis 5. Tag: Leichte Skitouren von der Hütte aus. Mögliche Gipfelbesteigung des Piz d'Agnel (3.205 m), Piz Traunter Ovas (3.152 m), Piz Calderas (3.397 m), Tschima da Flix (3.301 m), Piz d'Err (3.378 m), Piz Surgonda (3.196 m), Piz Laviner (3.137 m)
- 6. Tag: Abfahrt nach
- a) Naz (1.747 m) im Val Mulix und von Preda am Nachmittag per Bahn nach Wiesbaden oder
- b) Marmorera (1.708 m) im Julia-Tal, per Bus nach Tiefencastel, anschließend Rückfahrt nach Wiesbaden.

Anforderungen:
- Voraussetzung ist die Teilnahme an einem Grundkurs Skibergsteigen oder gleichwertige Erfahrung. Sicheres Skifahren im Tiefschnee und Gelände ist erforderlich. Kondition für mindestens 6h und 1.000 Hm pro Tag.

Unterkunft:
- 1 Nacht Julier Hospiz (www.laveduta.ch), 4 Nächte Jenatsch-Hütte (www.chamannajenatsch.ch).

Ausrüstung:
- Lawinen-Verschütteten-Suchgerät, Schneeschaufel, Lawinensonde, Skitourenausrüstung (Ski, Stöcke, Steigfelle). Detaillierte Ausrüstungsliste bei Vorbesprechung.

Teilnehmergebühr und Informationen:
- 120,– Euro Teilnehmergebühr für DAV-Mitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft, Verpflegung, Halbpension. Die An- und Abreise erfolgt vorzugsweise per Bahn mittels Europa-Spezial Schweiz ab 39,- Euro pro Fahrt (Frühe Buchung!).
- 3 bis 5 Teilnehmer
- Vorbesprechung nach Absprache.

Anmeldung:
- Möglichst bis 29. November 2015 zwecks günstigem Bahnticket, spätestens bis 29. Januar 2016
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden.

Leitung und Kontakt:
- Ralf Schmieder, Fachübungsleiter Skibergsteigen Telefon 0 61 27 - 5 08 94 56, r.schmieder@dav-wiesbaden.de

ALLGÄUER ALPEN (D) Tour: W 2016/09

Schneeschuhwanderungen in den Nordalpen

Twinkonzept, auch für Einsteiger geeignet
25. Februar 2016 bis 28. Februar 2016
Donnerstag bis Sonntag)

Ausgehend von einer gemütlichen Hütte in den Allgäuer Alpen (das endgültige Ziel stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest) werden täglich Tagestouren und Gipfelziele in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden parallel angeboten. Die Teilnehmer können sich täglich je nach Tagesform für die „leichtere" oder „schwerere" Tour neu entscheiden. Erste praktische und theoretische Lerninhalte für das selbstständige Schneeschuhwandern sind bei Interesse ebenfalls möglich.

Anforderungen:
- Gute Grundkondition für Wanderungen mit Tagesgepäck. Ca. 600 bis 800 Höhenmeter im Aufstieg.

Unterkunft:
- Geplant ist eine Alpenvereinshütte in den Allgäuer Alpen.

Ausrüstung:
- Schneeschuhe
- LVS Ausrüstung: LVS-Gerät, Schaufel, Sonde; Ausleihe von LVS-Ausrüstung in begrenzter Anzahl über die Sektion möglich (Reservierung).
- Detaillierte Liste über Kursleiter bei Vorbesprechung.

Teilnehmergebühr und Informationen:
- 80,– Teilnehmergebühr für DAV-Mitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft/ Halbpension, ggf. Liftgebühren.
- max. 10 Teilnehmer
- Vorbesprechungstermin wird noch bekanntgegeben.

Anmeldung:
- Bis spätestens 31. Dezember 2015
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden.

Leitung und Kontakt:
- Jürgen Zilias, Wanderleiter mit Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen, j.zilias@dav-wiesbaden.de
- Inge Seemann, Wanderleiterin mit Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen, i.seemann@dav-wiesbaden.de

ÖTZTALER ALPEN (A) Tour: W 2016/10

Skidurchquerung Ötztaler Alpen

Skitourenkurs für Fortgeschrittene

11. März 2016 bis 15. März 2016
(Freitag bis Dienstag)

Unsere Durchquerung startet in Vent im Ötztal und führt uns während unserer Tour auf folgende Hütten: Similaunhütte, Bella Vista Hütte, Hochjoch Hospiz und Vernagthütte. Folgende Gipfel können bestiegen werden (Similaun, Fineilspitze, Weisskugel, Fluchtkogel, Wildspitze). Unsere Rundtour endet dann am letzten Tag wieder am Ausgangspunkt in Vent. Wir bewegen uns größtenteils auf Gletschern. Daher muss zusätzlich zur Skitourenausrüstung eine komplette Hochtourenausrüstung (Steigeisen, Pickel, Seil, Klettergurt, Eisschrauben, Karabiner etc.) mitgenommen werden. Die Teilnehmer sollen lernen, eine Durchquerung selbstständig zu planen. Wir bewegen uns in einer phantastischen Berglandschaft auf Höhen zwischen 2.500 und 3.700 Metern. Information im Internet zu dieser Tour: www.vent.at/venter-skirunde-similaun

Anforderungen:
- Kondition für Aufstiege von ca. 5 bis 7 Stunden bzw. bis maximal 1.800 Hm pro Tag
- sicheres Befahren von Tiefschneehängen bis 35° .

Unterkunft: Verschiedene Alpenvereinshütten im Gebiet.

Ausrüstung:
- Komplette Skitourenausrüstung (Tourenski, Skitourenschuhe, Felle, LVS-Gerät, Lawinenschaufel, Sonde) und Hochtourenausrüstung, detaillierte Liste über Kursleiter.
- Ausleihe von LVS-Ausrüstung in begrenzter Anzahl über die Sektion möglich (Reservierung!), sonstige Ausrüstung über kommerziellen Verleih.

Teilnehmergebühr und Informationen:
- 150,– Euro pro Person für DAV-Mitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft, Verpflegung.
- min. 2, max. 4 Teilnehmer.

Anmeldung:
- Bis spätestens 1. Dezember 2015
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden.

Leitung und Kontakt:
- Karl Koettnitz, DAV-Fachübungsleiter Skihochtouren
  Telefon 0 75 29 - 97 18 99, k.koettnitz@dav-wiesbaden.de

SILVRETTA (A/CH) Tour: W 2016/11

Skitouren für Fortgeschrittene rund um die Wiesbadener Hütte

31. März 2016 bis 3. April 2016
(Donnerstag bis Sonntag)

Das Tourengebiet um unsere Sektionshütte bietet zahlreiche Gipfelziele: Rauher Kopf 3.101 m, Haagspitze 3.029 m, Ochsenkopf 3.057 m, Schneeglocke 3.223 m u.a. Hier wollen wir unsere Spur in den Schnee legen und imposante Grate ersteigen, der Allrounder-Skitourengeher ist gefragt! Belohnt wird man auf Tour mit wunderbaren Aussichten. Am Abend genießen wir die Bewirtung des Teams unseres Hüttenwirts Heinrich Lorenz auf der fantastisch gelegenen Wiesbadener Hütte.

Anforderungen:
- Kondition für 800–1.000 Hm, sicheres Abfahren im Gelände, sicherer Umgang mit LVS-Ausrüstung

Unterkunft:
- Wiesbadener Hütte (www.wiesbadener-huette.com).

Ausrüstung:
- LVS Gerät, Schaufel, Sonde
- Detaillierte Liste über Kursleiter bei Vorbesprechung
- Ausleihe von LVS-Ausrüstung in begrenzter Anzahl über Sektion möglich (Reservierung)

Teilnehmergebühr und Informationen:
- 80,– Euro Teilnehmergebühr für DAV-Mitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise, Unterkunft/ Halbpension
- max. 8 Teilnehmer
- Vorbesprechung am Mittwoch, den 16.3.2016 um 19:00 Uhr im Alpinzentrum.

Anmeldung:
- Bis spätestens 29. Februar 2016
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden.

Leitung und Kontakt:
- Uwe Goerttler, Fachübungsleiter Skibergsteigen
  Telefon 01 70 - 3 06 47 38, u.goerttler@dav-wiesbaden.de
- Lukas Werner, Fachübungsleiter Skibergsteigen
  Telefon 01 76 - 23 44 20 42, l.werner@dav-wiesbaden.de

ALPINZENTRUM Workshop: W 2016/12

Alpinausrüstung Winter und Gletscher

Materialkunde und Ausrüstungscheck
21. Januar 2016, 19:00 Uhr (Donnerstag)

Auf Tour sein und das Material versagt – das ist nicht nur unangenehm, sondern kann existentiell für den Einzelnen oder die Seilschaft / Gruppe sein. Im Laden stehen und nicht wissen, was ich brauche! – **Nach diesem Workshop kann ich besser entscheiden!**

- Ist jede Neuerung gut und notwendig?
- Ist meine Ausrüstung noch ausreichend sicher?
- Wie packe ich meinen Rucksack gewichtsmäßig optimal und habe trotzdem alles dabei – der Eiertanz zwischen Notwendigem und Luxusvariablen?
- Wo entscheiden wir zwischen „old fashioned“ und aktueller Mode?
- Was ist ein absolutes „No go“ (Materialalterung, neue Sicherheitsstandards)?
- Ein paar Worte zu Normen
- Richtige Handhabung / Bedienung der Ausrüstung
- Was braucht der Einzelne, was braucht die Gruppe?

Dieser Workshop richtet sich an alle, die sich als Neulinge zum Thema Ausrüstung informieren möchten. Ebenso ist dieses Angebot für alle geeignet, die ein Update zur aktuellen Ausrüstungsentwicklung und ihrer richtigen Anwendung brauchen. Insbesondere unsere Kurs- und Tourenteilnehmer sind eingeladen, sich in diesem Workshop zu informieren, denn Material- und Ausrüstungskunde ist ein wichtiges Basiswissen.

Ziel ist es, dass jeder soweit informiert ist, dass er die eigene Ausrüstung kritisch prüfen kann. Bei der nächsten Tour sollte der Rucksack optimal gepackt sein und der nächste Einkauf ist nicht wieder ein Entscheidungsdilemma zwischen unzähligen Verkäufer- und Internetempfehlungen.

Es ist ausdrücklich gewünscht, dass eigene Ausrüstungsgegenstände wie z.B. Rucksäcke, Gurte, Helme, Klettersteigsets, LVS-Geräte, Lawinensonden, Lawinenschaufeln, Karabiner, Reepschnüre etc. mitgebracht werden, um diese einer kritischen Prüfung zu unterziehen.

Ort: Alpinzentrum, Holzstraße 11a, 65197 Wiesbaden
Anmeldung: Bitte per Mail an j.urban@dav-wiesbaden.de
Leitung und Kontakt:
Josef Urban, Fachübungsleiter Skihochtour,
j.urban@dav-wiesbaden.de

ALPINZENTRUM Workshop: S 2016/13

Workshop Tourenplanung

Montag, 15. Februar 2016 von 18:00 bis 20:00 Uhr
Montag, 23. Mai 2016 von 18:00 bis 20:00 Uhr
Die Termine können alternativ besucht werden.

Kursziel:
Vermittlung von ersten Kenntnissen und Fähigkeiten zur selbständigen Planung von ein- und mehrtägigen Bergwanderungen.

Dieses Angebot richtet sich an alle Mitglieder, die mehr Sicherheit und Eigenständigkeit bei der Tourenplanung erlangen wollen. Dies können sowohl Mehrtagestouren im Mittelgebirge als auch Ein- und Mehrtagestouren im Alpingelände sein. Hier besteht das Angebot, dass eine erfahrene Tourenleiterin das Knowhow an diejenigen weitergibt, die auf „eigene Faust“ losziehen möchten, und Antwort auf die Frage gibt: „Was ist bei der Planung einer Wandertour zu beachten?“

Dieser Workshop ist zum einen ein ergänzendes Angebot zu unseren Ausbildungskursen, zum anderen eine Beratungsmöglichkeit für alle, die eine konkrete Tour planen. Gerne können konkrete Tourenideen und Material mitgebracht werden.

Inhalte:
- Umgang mit topographischen Karten
- Zeitplanung und Etappenberechnungen
- Einschätzung der Schwierigkeiten und Unwägbarkeiten
- Einschätzung des eigenen Könnens
- Informationsrecherchen zum Tourengebiet mittels Gebietsführer, Internet, Berichten
- Notwendige Ausstattung.

Mitzubringen:
Eigene Tourenideen und passendes Kartenmaterial. Dies kann bei Bedarf auch im Alpinzentrum zu den Öffnungszeiten ausgeliehen werden.

Ort: Alpinzentrum, Holzstraße 11a, 65197 Wiesbaden.
Anmeldung: per Mail bitte an r.hacke@dav-wiesbaden.de
Kontakt: Regina Hacke, r.hacke@dav-wiesbaden.de

Kletterangebote Halle

Kletterkurse für Einsteiger

Abnahme der Kletterscheine Toprope / Vorstieg

DAV Kletterscheine
Für mehr Sicherheit in Kletterhallen startete der DAV 2005 die „Aktion Sicher Klettern“. Herzstück sind die beiden Kletterscheine „Toprope“ und „Vorstieg“.
Sie bauen aufeinander auf und sind ein Nachweis für die erfolgreich absolvierte Ausbildung zum sicheren Klettern und verantwortungsvollen Sichern. Die Kletterscheine können im Anschluss an einen entsprechenden Kurs im Rahmen einer Prüfung erworben werden.
Seit Juli 2009 gibt es die neuen Kletterscheine auf einer stabilen Plastikkarte mit überarbeitetem und neu gestaltetem Begleitheft.
Gemäß den im Sommer 2015 herausgegebenen Sicherungsempfehlungen des DAV bilden wir ab 2016 in unseren Kursen nur noch mit halbautomatischen Sicherungsgeräten aus.

Zielgruppe Kletterschein Toprope
Für Kletteranfänger nach einem Kurs zum selbstständigen Topropeklettern. Prüfungsinhalte sind richtiges Anseilen, Einlegen der Sicherung (Halbautomat), Partnercheck und Selbstkontrolle, Ablassen sowie Topropeklettern.

Zielgruppe Kletterschein Vorstieg
Für Fortgeschrittene nach einem Kurs, der das selbstständige Vorsteigen mit dem dazugehörigen Vorstiegssichern zum Ziel hat. Zu den Inhalten vom Kletterschein Toprope kommen Vorstiegsichern, Sicherungsverhalten, im Vorstieg Klettern und Verhalten an der Umlenkung und ein intensives Sturztraining zur Verletzungsprävention.
Auch Personen, die bereits klettern, aber keine Ausbildung genossen haben, können die Prüfung zum Kletterschein absolvieren und haben somit die Gelegenheit, sich sicherungstechnisch auf den neuesten Stand zu bringen.

Prüfung
Die Ausbildung und Prüfung zu den Kletterscheinen bieten wir im Rahmen der ausgeschriebenen Kurse an. Fachkundige Trainer nehmen die Prüfung ab. Die Absolventen bekommen einen Ausweis, den Kletterschein, sowie eine ausführliche Broschüre mit den Inhalten der Ausbildung überreicht.
Die Kletterscheine sind eine Aktion mit freiwilliger Teilnahme ohne rechtliche Konsequenzen, vergleichbar mit Sport-Leistungsabzeichen anderer Verbände (z.B. Deutsches Sportabzeichen, Schwimmabzeichen). Sie sollen keinesfalls als „Führerschein“ oder Legitimation gesehen werden und der Anspruch, dass damit unfallfreies Klettern garantiert ist, darf nicht gestellt werden. Jeder Teilnehmer wird durch die Schulung und Training zum Kletterschein aber mit Sicherheit einen Zuwachs des persönlichen Könnens in der Sicherungstechnik erlangen und bezüglich Fehler- und Unfallprävention für potentielle Gefahren sensibilisiert sein.
In den folgenden Kursen (wöchentlich fortlaufend über 4 Abende) besteht die Möglichkeit, die Kletterscheine zu erwerben; zum Abschluss der Veranstaltung ist jeweils die Prüfungsabnahme.

Informationen zu Kletterkursen und Kletterangeboten der Sektion Wiesbaden:
Hubert Hubbes, Telefon 06 11 - 3 34 86 81
E-Mail: h.hubbes@dav-wiesbaden.de

WIESBADEN (D) H 2016/20 und H 2016/21

Kletterkurse Halle für Jugendliche und Erwachsene

Abnahme Kletterschein Toprope / Vorstieg

H 2016/20:
jeweils dienstags 9. Februar, 16. Februar, 23. Februar und 1. März 2016, Beginn 19:30 oder 20:00 Uhr, Dauer 2 Stunden

H 2016/21:
jeweils dienstags 8. März, 15. März, 22. März und 29. März 2016, Beginn 19:30 oder 20:00 Uhr, Dauer 2 Stunden

Ort:
Kletterhalle Wiesbaden, Holzstraße 11.

Anforderungen:
Körperliche Fitness für das Klettern leichter Routen, für Kletterscheinabnahme Toprope Klettern im 4. Grad UIAA.

Ausrüstung:
- Klettergurt
- Kletterschuhe (privat oder über Kletterhalle ausleihen)
- HMS-Karabiner und Sicherungsgerät MegaJul werden für die Dauer des Kurses gestellt.

Teilnehmergebühr und Informationen:
- 40,– Euro für DAV-Mitglieder und 50,– Euro für Nichtmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen), zzgl. ca. 44,– Euro Halleneintritte
- Ggf. Materialausleihe (Klettergurte können über die Sektion oder die Kletterhalle ausgeliehen werden, vorher Reservierung notwendig)
- Pro Kurs 10 Teilnehmer.

Anmeldung:
- **Kurs H 2016/20:** bis 24. Januar 2016
- **Kurs H 2016/21:** bis 21. Februar 2016
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen für Kurse und Touren.

Leitung und Kontakt für Kurs H 2016/20:
Stefan Ickstadt, Trainer C Sportklettern
s.ickstadt@dav-wiesbaden.de

Leitung und Kontakt für Kurs H 2016/21:
Johanna Lexen, Kletterbetreuerin
Bärbel Hubbes, Kletterbetreuerin
j.lexen@dav-wiesbaden.de

LIGURIEN (I) Tour: S 2016/22

Kletterfahrt Finale Ligure

Fels und Dolce Vita an der italienischen Riviera
19. März 2016 bis 26. März 2016
(Samstag bis Samstag; Vor-Osterwoche)

Wir fahren in den warmen Süden an die ligurische Riviera und genießen die ersten Frühlingstage unter südlicher Sonne. Finale Ligure ist eines der bekanntesten Klettergebiete Italiens, das seinen Aufbruch in den 70er und 80er Jahren des letzten Jahrhunderts erfuhr. Mittlerweile finden sich dort mehr als 1.000 Kletterrouten. Unser Revier werden die gut abgesicherten Routen bis in den 6. Grad UIAA sein. Wer will, darf natürlich auch gerne schwerere Routen erkunden.

Ihr solltet den 5. Grad im Vorstieg beherrschen und auch mal Lust auf die eine oder andere schwerere Route haben.

Wer mal einen Tag Pause machen will, kann sich bei einem Cappuccino in mittelalterlicher Kulisse entspannen oder einen der vielen Wanderwege unsicher machen. Geboten werden Ortskenntnisse, Pasta und Dolce Vita.

Anforderungen:
- Selbstständiges Klettern im Vorstieg und Nachstieg bis mindestens 5. Grad UIAA im Klettergarten. Idealerweise Outdoorschein oder entsprechende Kenntnisse.

Unterkunft:
- Übernachtung im Zelt. Wer nicht im Zelt schlafen möchte und rechtzeitig bucht, kann auf dem Zeltplatz eine Hütte mieten.

Ausrüstung:
- Gurt, Kletterschuhe, Helm, Seil, Sicherungsmaterial; Detaillierte Ausrüstungsliste über Kursleiter.

Teilnehmergebühr und Infos:
- 140,– Euro für DAV-Mitglieder, zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung
- 4 bis 6 Teilnehmer
- Vorbesprechung nach Absprache.

Anmeldung:
- Bis 15. Februar 2016
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen für Kurse und Touren.

Leitung und Kontakt:
- Stefan Ickstadt, Trainer C Sportklettern
  s.ickstadt@dav-wiesbaden.de

FONTAINEBLEAU (F) Tour: S 2016/23

Bouldercamp und Techniktraining

im Wald von Fontainebleau
8. April 2016 bis 11. April 2016
(Freitag bis Montag)

Die in den Wäldern zwischen Fontainebleau, Melun und Barbizon 60 km südlich von Paris verstreut liegenden, fantastischen Sandsteinblöcke sind eines der bekanntesten Bouldergebiete der Welt. Unzählige Felsen, über 100 Gebiete, 20.000 Boulder in allen Schwierigkeiten. Hier ist Klettern pur angesagt und es gibt keine bessere Möglichkeit, alles Wesentliche zum Klettern zu üben und zu lernen.

Dies ist Kurs- und Tourenangebot in einem: Es gibt Einführungen in das spezielle Klettern in Fontainebleau sowie Sicherheitseinweisungen und es werden Klettertechniken demonstriert und geübt. Wir werden lernen, was weiches Greifen und präzises Antreten bedeuten, und immer mehr neue Bewegungen austüfteln. Ansonsten werdet ihr auch zum selbständigen Bouldern (in kleineren Gruppen) angehalten und bekommt Tipps und Unterstützung. Dazu besuchen wir jeden Tag ein anderes Gebiet, um uns mit verschiedenen Parcours und Einzelproblemen auseinandersetzen zu können.

Anforderungen:
- Keine, außer Freude an Natur und Bewegung.

Unterkunft:
- Campingplatz Les Courtilles du Lido, Veneux les Sablons.

Ausrüstung:
- Mitzunehmen sind lediglich 1 Paar Kletterschuhe, ein kleines Stück Teppich oder ein altes Handtuch. Eine Zahnbürste kann auch von Nutzen sein. Wenn jemand ein Crashpad besitzt, bitte auch mitnehmen. Kein Chalk !!!

Teilnehmergebühr und Infos:
- 50,– Euro für DAV-Mitglieder zzgl. Campinggebühren und Verpflegung
- 4 bis 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Vorbesprechung telefonisch.

Anmeldung:
- Bis 15. Februar 2016
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen für Kurse und Touren.

Leitung und Kontakt:
- Hubert Hubbes, Trainer C Sportklettern
  Telefon 06 11 - 3 34 86 81 / 01 75 - 2 28 29 57
  h.hubbes@dav-wiesbaden.de

LES CALANQUES (F) Tour: S 2016/24

Alpinausbildung im Rahmen einer geführten Gemeinschaftstour

9. April 2016 bis 16. April 2016
(Samstag bis Samstag)

„Il n'y a sans doute pas, dans le monde, d'autre exemple où, si près d'une grande ville, soit conservé un espace sauvage et d'une grande beauté comme cela est le cas pour le Massif des Calanques. Cela tient du miracle!"

Gaston Rebuffat

Das Massif des Calanques liegt im Süden Frankreichs zwischen Marseille und Cassis. Auf einer Länge von 20 Kilometern erstreckt sich der Küstenabschnitt mit steilen Buchten und strahlend weißem Kalkfels. Von kurzen schweren Sportklettereien bis zu langen ausgesetzten traditionellen Touren im „terrain d'aventure" gibt es hier alles, was man sich als Felskletterer wünschen kann. Berühmte französische Kletterer wie Gaston Rebuffat und Georg Livanos haben schon vor über 70 Jahren beeindruckende Touren im 6. Grad geklettert und sich hier ihr Können für alpines Klettern angeeignet. Auf diesen Spuren werden wir „wandeln", d.h. Kletterer mit Vorerfahrung werden hier angeleitet, um ihr Können zur Begehung alpiner Touren zu erweitern.

Anforderungen:
- Selbstständiges Klettern mit Vorstieg und Nachstieg bis mindestens 5a im Klettergarten. Idealerweise Outdoorschein oder entsprechende Kenntnisse. Es handelt sich um eine geführte Gemeinschaftsfahrt mit einzelnen Kurstagen zur Ausbildung zum Klettern in alpinen Mehrseillängen-Routen.

Unterkunft:
- Zeltplatz Cassis oder Privatunterkünfte in Les Goudes.

Ausrüstung:
- Komplette Kletterausrüstung.
  Detaillierte Ausrüstungsliste über Tourenleiter.

Teilnehmergebühr und Infos:
- 140,– Euro für DAV-Mitglieder zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung
- 4 bis 6 Teilnehmer
- Vorbesprechung nach Absprache.

Anmeldung:
- Bis 20. Januar 2016
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter mit kurzer Beschreibung des persönlichen Könnens, Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden. Beachten Sie die Teilnahmebedingungen für Kurse und Touren.

Leitung und Kontakt:
- Thomas Wecker, Fachübungsleiter Alpinklettern
  Telefon 01 51-19 66 87 87, t.wecker@dav-wiesbaden.de

TIPP Anmeldeformular auf Seite 35, Teilnahmebedingungen auf Seite 34.

KLETTERGARTEN (D) Tour: S 2016/25

Plan B, wenn mal was schiefgeht …

Hilfe zur Selbsthilfe bevor man zum Notfall wird
23. April 2016 bis 24. April 2016
(Samstag und Sonntag)

Es kann jedem einmal passieren, im Klettergarten oder auch in langen Touren – irgendwann gerät man in eine unvorhergesehene Situation und ist blockiert: Verstiegen, Tour ist doch zu schwer, Seil zu kurz zum Ablassen, jemand hat keine Kraft mehr etc. Dann sollte ich mir und anderen zu helfen wissen und einen Plan B bereit haben!

Der Kurs vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten, wie man sich in verschiedenen Situationen verhalten kann, um nicht zum Notfall zu werden:

- Seil verlängern,
- zu zweit abseilen,
- schräg oder über einen Überhang abseilen,
- am Seil hochprusiken,
- Express-Flaschenzug u.a.m.

Anforderungen:
- Beherrschen der Sicherungs- und Abseiltechnik, Erfahrung im Outdoorklettern.

Unterkunft:
- Lager oder zelten.

Ausrüstung:
- normale Kletterausrüstung, Details über Kursleiter.

Teilnehmergebühr und Infos:
- 40,– Euro für DAV-Mitglieder zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung, evtl. Eintritt für Klettergarten
- 6 bis 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Vorbesprechung nach Absprache.

Anmeldung:
- Bis 15. März 2016
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen für Kurse und Touren.

Leitung und Kontakt:
- Bärbel Wullenweber, Fachübungsleiterin Alpinklettern
  b.wullenweber@dav-wiesbaden.de
- Thomas Wecker, Fachübungsleiter Alpinklettern
  Telefon 01 51 - 19 66 87 87, t.wecker@dav-wiesbaden.de

FRÄNKISCHE SCHWEIZ (D) Tour: S 2016/26

Griffiger Kalk zum Genießen

Klettercamp
5. Mai 2016 bis 8. Mai 2016
(Christi Himmelfahrt, Donnerstag bis Sonntag)

Wer unkompliziertes Sportklettern ohne lange Zustiege mag, ist in der „Fränkischen“ goldrichtig!

Die überaus zahlreichen Kalkfelsen bieten eine Vielfalt an gut sicherbaren Touren in den mittleren Schwierigkeitsgraden auf überschaubarem Raum., Eine herrliche Landschaft, Gerstensaft und deftige fränkische Küche in nur gut zwei Autostunden Entfernung von Wiesbaden sind weitere gute Argumente für einen Besuch bei den Franken.

Mit übersichtlichen Routen und guten Absicherungsmöglichkeiten eignet sich dieses Gebiet, um die eigenen Fähigkeiten im Vorstieg zu trainieren. Letzteres ist abgesehen von einer guten Zeit mit netten Leuten das Anliegen der Fahrt.

Anforderungen:
- Beherrschung der Sicherungstechnik im Sportklettern
- Klettern in den Schwierigkeitsgraden 5 und 6
- Klettererfahrungen an Naturfelsen.

Unterkunft:
- In einem fränkischen Gasthof, Details über Kursleiter.

Ausrüstung:
Sportkletterausrüstung, Ausrüstungsliste über Kursleiter

Teilnehmergebühr und Infos:
- 20,– Euro für DAV-Mitglieder,
  25,– Euro für Nichtmitglieder
  zzgl. Anreise, Unterkunft und Verpflegung
- 6 bis 8 Teilnehmer.

Anmeldung:
- Anmeldung bis 1. April 2016.
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen für Kurse und Touren.

Leitung und Kontakt:
- Kai Hartmann, Trainer C Sportklettern
  Telefon 01 73 - 32 7 34 33
  k.hartmann@dav-wiesbaden.de

ITH/WESERBERGLAND (D) Tour: S 2016/27

Kletterkurs Mittelgebirge – Von der Halle an den Fels

Optional Abnahme Kletterschein Outdoor
2. Juni 2016 bis 5. Juni 2016
(Donnerstag bis Sonntag)

Der Ith ist ein klippenartiger Mittelgebirgszug, der zum Weserbergland gehört und eines der wichtigsten Klettergebiete Norddeutschlands ist. Der Kalkfels ist überwiegend von bester Qualität und überzeugt vor allem in den „Genuss"-Graden durch vielfältige und gut abzusichernde Klettermöglichkeiten. Das Gestein ist sehr griffig und bietet neben spektakulären Dachklettereien vor allem trickreiches Wandklettern.
Bei diesem Kursangebot sind alle willkommen, die von der Halle an den Fels wollen oder bereits etwas Klettererfahrung am Naturfels mitbringen. Optional bieten wir die Abnahme des „Kletterscheins Outdoor" an, denn beim Draußenklettern ist zu beachten: Der Fels ist kein regelmäßig gewartetes Sportgerät. An jeder Wand/Route herrschen andere Bedingungen.
Ebenso gibt es Regelungen zum naturverträglichen Klettern. Zusätzliche Sicherungstechniken sind notwendig und es lauern versteckte Gefahren, so dass jede Route einen Risikocheck verlangt.
Hier im Ith finden wir eine optimale Routenauswahl vor, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von eingebohrten bis komplett cleanen Touren lernen, mit allen Absicherungsmöglichkeiten umzugehen.

Kursinhalt:
Hinführung zur selbständigen Durchführung leichter bis mittelschwerer Klettertouren im I. – V. Schwierigkeitsgrad. Hierzu gehören Sicherungs- und Klettertechnik, Klettertaktik und Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln. Orientierung auf Topos, Materialkunde sowie Umwelt- und Naturschutz.

Anforderungen:
Vorstiegs-Kletterschein des DAV oder entsprechende selbst erworbene fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten. Beherrschen des Vorstiegs im 5. Grad Halle.

Unterkunft:
Camping Humboldtsee, Salzhemmendorf.

Ausrüstung:
- Klettergurt, Kletterschuhe, Helm, mind. 2 HMS-Schraubkarabiner, 1 Sicherungsgerät (ATC), Prusikschlinge, mindestens zwei Bandschlingen (120 cm und 60 cm), wenn vorhanden mobile Sicherungsmittel (Keile, Friends), Expressen und Seile.
- Details über Kursleiter.

Teilnehmergebühr und Infos:
- 80,– Euro für DAV-Mitglieder, zzgl. Anreise, Campinggebühren und Verpflegung
- 8 bis 10 Teilnehmer.

Anmeldung:
- Bis 30. April 2016.
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden. Beachten Sie die Teilnahmebedingungen für Kurse und Touren.

Leitung und Kontakt:
- Thomas Wecker, Fachübungsleiter Alpinklettern
  Telefon 01 51 - 19 6 6 8 7 87, t.wecker@dav-wiesbaden.de
- Hubert Hubbes, Trainer C Sportklettern
  Telefon 06 11 - 3 34 8 6 81 / 01 75 - 2 28 2 9 57
  h.hubbes@dav-wiesbaden.de

TIPP Anmeldeformular auf Seite 35, Teilnahmebedingungen auf Seite 34.

VALLORCINE, AIGUILLES ROUGES (F) Tour: S 2016/28

Kletterfahrt Alpines Plaisirklettern

22. Juni 2016 bis 26. Juni 2016
(Mittwoch bis Sonntag)

Vallorcine liegt in den Aiguilles rouges, nördlich des Mont Blanc-Massivs im Departement Haute-Savoie, unweit der schweizerischen Grenze (Wallis). Hier bietet sich ein breites Spektrum an Mehrseillängen-Touren in bestem Gneis.

Da es sich um eine Kletterfahrt und keinen Kurs handelt, richtet sich die Ausschreibung an Kletterer, die schon ein bisschen (oder auch schon mehr) Erfahrung in Mehrseillängen-Touren haben. Je nach Erfahrung und persönlichem Können werden Touren ausgewählt, empfohlen und gemeinsam geklettert. Aufgrund der kleinen Gruppengröße ist eine intensive Betreuung gewährleistet, so dass sich die Möglichkeit bietet, auch erst einmal im Nachstieg neues Terrain zu erkunden und weitere Erfahrungen zu sammeln.

Anforderungen:
- Sichern in Mehrseillängen-Routen, abseilen, Vorstieg und Nachstieg 5C.

Unterkunft:
- Zeltplatz Vallorcine.

Ausrüstung:
- Komplette Kletterausrüstung.
- Detaillierte Ausrüstungsliste über Tourenleiter.

Teilnehmergebühr und Infos:
- 140,– Euro für DAV-Mitglieder, zzgl. Anreise, Campinggebühren und Verpflegung
- 3 bis 4 Teilnehmer
- Vorbesprechung nach Absprache.

Anmeldung:
- Bis 20. Mai 2016.
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter mit kurzer Beschreibung des persönlichen Könnens, Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (Online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden. Siehe Teilnahmebedingungen für Kurse und Touren.

Leitung und Kontakt:
- Bärbel Wullenweber, Fachübungsleiterin Alpinklettern b.wullenweber@dav-wiesbaden.de
- Thomas Wecker, Fachübungsleiter Alpinklettern Telefon 0151-19668787, t.wecker@dav-wiesbaden.de

WILDER KAISER (A) Tour: S 2016/29

Klassische und lange Klettereien im Wilden Kaiser

Führungstour in alpinen Mehrseillängenrouten
22. August 2016 bis 25. August 2016
(Montag bis Donnerstag)

Der Wilde Kaiser ist eines der historisch bedeutendsten Klettergebiete im deutschsprachigen Alpenraum. An den Wänden von z.B. Totenkirchl, Fleischbank und Predigtstuhl wird seit über 100 Jahren Klettergeschichte geschrieben, einer seiner bekanntesten Erschließer war Hans Dülfer. Wir werden rund um das traditionsreiche Stripsenjochhaus lange und extrem exponierte Touren im 4. bis maximal 6. Grad klettern und dabei neben einem großartigen Naturerlebnis interessante und lehrreiche Einblicke in die Entwicklungsgeschichte des Klettersports gewinnen.

Mögliche Touren sind Predigtstuhl „ Nordkante “ IV 750 m 18 Sl, Fleischbank „Via Classica“ V 620 m 15 Sl, Totenkirchl „Stripsenzahn“ VI- 310 m 8 Sl.

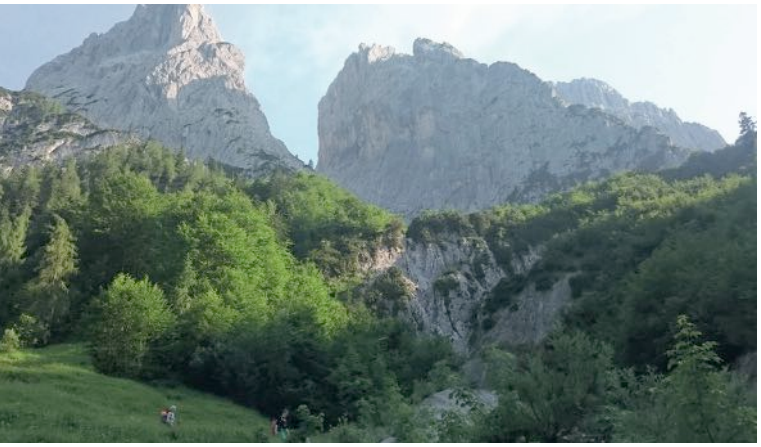
Anforderungen:
- Klettererfahrung Fels im Nachstieg bis 6. Grad; für Vorsteiger ist Vorstiegserfahrung im 5. Grad erforderlich (Kletterkönnen Halle jeweils Vorstiegserfahrung bis mind. 6. Grad);
- Kondition für tägliche Touren von 8 bis 10 Stunden mit bis zu 1.400 Höhenmetern;
- Zustieg und Abstieg jeweils mind. 1 bis 3 Stunden;
- Trittsicherheit und Erfahrung im ungesicherten, ausgesetzten, weglosen Gelände;
- Grundlegende Kenntnisse der alpinen Sicherungstechniken.

Unterkunft:
- Stripsenjochhaus 1.580 m, OeAV (www.stripsenjoch.at).

Ausrüstung:
- Ausrüstung für das Klettern im alpinen Gelände.
- Details bei der Vorbesprechung.

Teilnehmergebühr und Infos:
- 100,– Euro für DAV-Mitglieder, zzgl. Anreise, Unterkunft / Verpflegung / Halbpension
- 2 bis 3 Teilnehmer
- Vorbesprechung nach Absprache.

Fortsetzung Seite 19



Anmeldung:
- Bis 10. Juli 2016
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen für Kurse und Touren.

Leitung und Kontakt:
- Thomas Wecker, Fachübungsleiter Alpinklettern
  Telefon 01 51 - 19 66 87 87, t.wecker@dav-wiesbaden.de

TIPP Anmeldeformular auf Seite 35,
Teilnahmebedingungen auf Seite 34.

SÜDPFALZ/DAHNER FELSENLAND (D) Tour: S 2016/30

www – Wasgau, Wein und weiche Knie

GenussKletterwochenende im Pfälzer Sandstein
16. September 2016 bis 18. September 2016
(Freitag bis Sonntag)

Der Wasgau in der Südpfalz mit seinen unzähligen Sandsteinmassiven und -türmen ist eine einmalige Naturlandschaft! Das ideale Umfeld, um mal die Seele baumeln zu lassen! Wenn man runde Sandsteinwulste, Wabenwände und breite Risse überwunden hat, findet man Gipfelruhe – meist mit einem originellen Gipfelbuch in der Hand – und einen Blick in die Ferne. Das sind bleibende Eindrücke. Am Abend eine Einkehr mit bestem Pfälzer Essen und eine Weinprobe in einer originellen Weinstube dürfen nicht fehlen. Der Genuss (französisch: Plaisir) hat an diesem Wochenende in jeder Hinsicht einen hohen Stellenwert!

Klettermäßig geht es darum, im Toprope oder in leichten Routen im Vorstieg erste Erfahrungen im Pfälzer Sandstein zu sammeln. Die Routenauswahl wird sich entsprechend am Niveau der Gruppe orientieren.

Anforderungen:
- Beherrschen des 5. Grad im Nachstieg und Vorstieg im 4. Grad! Vorstiegs-Kletterschein des DAV oder entsprechende selbst erworbene fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten.

Unterkunft:
- Zeltplatz am Bärenbrunner Hof (www.baerenbrunnerhof.de)-

Ausrüstung:
- Klettergurt, Kletterschuhe, Helm, mind. 2 HMS-Schraubkarabiner, 1 Sicherungsgerät (ATC), Prusikschlinge, mindestens zwei Bandschlingen (120 cm und 60 cm), wenn vorhanden mobile Sicherungsmittel (Keile, Friends), Expressen und Seile.
- Details über Kursleiter.

Teilnehmergebühr und Infos:
- 60,– Euro für DAV-Mitglieder, zzgl. Anreise, Zeltplatzgebühr und Verpflegung
- 4 bis 6 Teilnehmer.

Anmeldung:
- Bis 30. Juli 2016.
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (Online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden. Bitte beachten sie die Teilnahmebedingungen für Kurse und Touren.

Leitung und Kontakt:
- Stefan Ickstadt, Trainer C Sportklettern
  s.ickstadt@dav-wiesbaden.de

KARWENDEL (A) Tour: S 2016/40

Grundkurs Bergsteigen

Vom Bergwandern zum Bergsteigen
26. Mai 2016 bis 29. Mai 2016
(Fronleichnam, Donnerstag bis Sonntag)

Dieser Kurs richtet sich an Bergwanderer und Alpineinsteiger, die abseits von bezeichneten und gut ausgebauten Wegen mehr Höhenluft schnuppern wollen. Beim Bergsteigen wird das Gelände steiler und weglos, ist z.T. seilversichert oder muss mit eigenen Hilfsmitteln abgesichert werden.

Das Solsteinhaus im Karwendelgebirge ist unser Basislager. Die Hausberge „Großer und Kleiner Solstein“ sowie „Erlspitze“ bieten ein abwechslungsreiches Übungsgelände und schöne Gipfelerlebnisse.

Das Ziel des Kurses ist es, Kenntnisse und Fertigkeiten zum eigenständigen Planen und Durchführen von Bergtouren zu vermitteln.

Bei Bedarf kann die Gruppe in zwei Leistungsniveaus aufgeteilt werden.

Auf Tagestouren werden folgende Basics des Bergsteigens angeleitet und eingeübt:

Gehen in weglosem Gelände, sicheres Überwinden von Scharten und Felsrinnen; Gehen auf einem Grat, mit und ohne Seilgeländer; sicheres Begehen von Schnee- oder Firnfeldern; Sturzübungen im Firn; Auf- und Absteigen an Seilversicherungen / Fixseilen; versicherte Steige; Einführung Klettersteiggehen und leichte Klettersteige; Knotenkunde der Basisknoten (HMS, Achterknoten + Sackstich, Prusik); Überwindung kürzerer Kletterpassagen und leichte Klettereien bis UIAA 3 / Ablassen und Abseilen. Ebenso werden Grundkenntnisse zu den Themen Orientierung mit Karte und Kompass, Tourenplanung, Wetterkunde, Erste Hilfe im Gebirge, alpine Gefahren, Ausrüstung, Materialkunde, Naturschutz vermittelt.

Anforderungen:
- Erfahrung im Bergwandern, Kondition für 8 Stunden mit ca. 800 Hm Aufstieg, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.

Unterkunft:
- Solsteinhaus im Karwendel (www.solsteinhaus.com).

Ausrüstung:
- Liste über Kursleiter, Ausrüstungscheck bei Vorbesprechung.

Teilnehmergebühr und Infos:
- 80,– Euro für DAV-Mitglieder, 100,– Euro für Nichtmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen), zzgl. Anreise und Unterkunft/Verpflegung
- 10 Teilnehmer
- Vorbesprechung ca. 4 Wochen vor Kursbeginn, Terminbekanntgabe über Kursleiter.

Anmeldung:
- Bis 15. April 2016.
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen für Kurse und Touren.

Leitung und Kontakt:
- Uta Basting, Fachübungsleiterin Bergsteigen, u.basting@dav-wiesbaden, Telefon 0 61 27 - 70 32 21
- Axel Rabenschlag, Trainer C Bergsteigen a.rabenschlag@dav-wiesbaden.de

TIPP Anmeldeformular auf Seite 35, Teilnahmebedingungen auf Seite 34.

WALLIS (CH) Tour: NN

Alpinausbildung Hochtouren mit Bergführer

22. Juni 2016 bis 26. Juni 2016 und
27. Juli 2016 bis 31. Juli 2016
(jeweils Mittwoch bis Sonntag)

Nachdem das Angebot eines Hochtourenkurses mit Bergführer letztes Jahr gut angenommen wurde, bieten wir auch diese Saison den Sektionsmitgliedern wieder die Möglichkeit eines solchen Kurses in Kooperation mit der Bergschule Picos zu besonders günstigen Konditionen an.

Voraussetzung für souverän durchgeführte und damit auch Spaß bringende Hochtouren ist ein solides Know-How. Die alpinen Fertigkeiten in Fels und Eis werden in diesem Kurs vermittelt.

Das Programm umfasst die Einführung in die Sicherungstechnik in Fels und Eis, die Grundlagen für kombinierte Touren im Hochgebirge. Nach diesem Kurs sollte man in der Lage sein, Gletscherwanderungen und leichte kombinierte Touren im Niveau L selbständig durchzuführen und geführte Touren im Niveau WS sicher zu meistern.

Während des Kurses ist eine Viertausender-Besteigung zum praxisnahen Anwenden des Gelernten geplant.

Unser Stützpunkt im Turtmanntal auf der gleichnamigen Hütte bietet uns für den ersten Teil des Kurses optimale Ausbildungsmöglichkeiten.

Für die letzten zwei Tage wechseln wir dann ins Französische und gehen gut akklimatisiert noch etwas höher hinauf: Nach dem Übergang auf die Cabane de Tracuit besteht die Möglichkeit, das 4.153 m hohe Bishorn zu besteigen.

Die Inhalte des Kurses umfassen u.a.:
- Grundlegende Steigeisen- und Pickeltechniken
- Gehen in Firn und leichtem Klettergelände
- Anseilen und Gehen in Seilschaft am Gletscher
- Spaltenbergung mittels Loser Rolle
- Fixpunkte in Firn und Eis
- Einfacher Standplatzbau und grundlegende Sicherungstechniken im Fels, Abseilen
- Tourenplanung, Orientierung im Gelände.

Anforderungen:
- Ausdauer für Auf- und Abstiege von 1.000 Hm, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Persönliches Können auf dem Niveau des Grundkurses Bergsteigen.

Unterkunft:
- Turtmann-Hütte, Tracuit-Hütte.

Ausrüstung:
- Ausrüstungsliste auf der Internetseite von Picos, Ausrüstung kann dort ausgeliehen werden.

Teilnehmergebühr und Infos:
- 350,– Euro Teilnehmergebühr, nur für Mitglieder der Sektionen Wiesbaden / Mainz / Rüsselsheim, zzgl. Anreise, Unterkunft / Verpflegung / Halbpension
- 5 bis 7 Teilnehmer.

Infos und Anmeldung:
- http://www.picos-online.de/touren/alpinausbildung-turtmann-tracuithuette/
- Bitte unter „Bemerkung“ die Mitgliedsnummer angeben und dass ihr von der Sektion Wiesbaden/Mainz/Rüsselsheim kommt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, ein frühzeitiges Anmelden sichert die Teilnahme.
- Weitere Infos zu Geschäftsbedingungen etc. findet Ihr auch auf der Homepage.

Leitung und Kontakt:
- Bergschule Picos, Freiburg, www.picos-online.de/kontakt

TANNHEIMER TAL/OBERALLGÄU (D) Tour: S 2016/41

„Drei Tage – drei Klettersteige“

Vertiefungskurs Klettersteige
21. Juli 2016 bis 24. Juli 2016
(Donnerstag bis Sonntag)

Dieses Intensivwochenende zum Thema Klettersteige richtet sich an alle, die Grundkenntnisse im Klettersteiggehen haben und ihr Können unter fachkundiger Anleitung vertiefen wollen.

Im Tannheimer Tal und im Oberällgau finden wir ein variantenreiches Klettersteiggebiet, in dem wir weitere Erfahrungen im Klettersteiggehen sammeln wollen. Die Schwierigkeiten werden wir von Tag zu Tag steigern, die Tourenwahl richtet sich nach dem Können der Gruppe. Zur Auswahl stehen z. B. Friedberger-, Salewa- und Hindelanger Klettersteig. Für erfahrenere Teilnehmer sind die Klettersteige durch die Nordwand der Lachenspitze oder Köllenspitze auch eine Option.

Anforderungen:
Absolvierter Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Erfahrungen. Erste Erfahrungen auf Klettersteigen vorhanden Mindestens Beherrschung des Schwierigkeitsgrades B und Stellen C! Konditionen für mindestens 8-Stunden-Touren sowie Auf- und Abstiege über 1.000 Hm.

Unterkunft:
- Pension mit Frühstück.

Ausrüstung:
- Alpine Grundausstattung sowie komplette Klettersteigausrüstung incl. Helm, detaillierte Ausrüstungsliste über Kursleiter.

Teilnehmergebühr und Infos:
- 80,– Euro für DAV-Mitglieder, zzgl. Anreise (in Fahrgemeinschaften), Unterkunft, Verpflegung, ggf. 1–2 x Seilbahn
- 3 bis 5 Teilnehmer
- Vorbesprechung: ca. 4 bis 6 Wochen vor der Tour (wird vom Tourenleiter bekanntgegeben).

Anmeldung:
- Bis spätestens 30. April 2016.
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen für Kurse und Touren.

Leitung und Kontakt:
- Guido Biron, Fachübungsleiter Bergsteigen
  Telefon 0 6432 - 98 89 91, g.biron@dav-wiesbaden.de

SILVRETTA (A) Tour: S 2016/42

Leichte Gletschertouren mit Grundausbildung Eis

Rund um die Wiesbadener Hütte
16. Juli 2016 bis 23. Juli 2016
(Samstag bis Samstag)

Von der wunderbar gelegenen Hütte unserer Sektion aus wollen wir die umliegenden Dreitausender besteigen und die grundlegenden Kenntnisse zur selbständigen Begehung von leichten Gletscherbergen vermitteln.

Wir bewegen uns auf einer Höhe von 2.400 m bis 3.300 m in phantastischer Hochgebirgslandschaft um die Wiesbadener Hütte.

Tourentage mit Ausbildungsanteil und reine Ausbildungstage wechseln sich ab.

Ausbildungsinhalte:
- Sicherung und Anseilen auf dem Gletscher
- Spaltenbergung
- Gehen mit Steigeisen
- Begehen und Sichern von Flanken und Graten
- Materialkunde.

Mögliche Gipfelziele
(je nach Verhältnissen und Teilnehmern):
Piz Buin (3.312 m), Silvrettahorn (3.244 m), Dreiländerspitze (3.197 m), Ochsenkopf (3.057 m), Haagspitze (3.029 m)

Anforderungen:
- Beherrschung der Inhalte des Grundkurses Bergsteigen
- Mindestens gute Kondition für Aufstiege bis 1.000 Höhenmeter mit Rucksack
- Trittsicherheit.

Unterkunft:
- Wiesbadener Hütte (www.wiesbadener-huette.com).

Ausrüstung:
- Komplette Ausrüstung für Hochgebirgstouren (u.a. Eispickel, Steigeisen, Anseilgurt, steigeisenfeste Bergschuhe, Helm).
- Komplette Ausrüstungsliste über Tourenleiter.
- Teilweise Materialausleihe über die Sektion möglich. Siehe Teilnahmebedingungen.

Fortsetzung S. 23

Teilnehmergebühr und Infos:
- 140,– Euro Teilnehmergebühr für DAV-Mitglieder, zzgl. Anreise, Unterkunft, Verpflegung, Halbpension
- 4 bis 6 Teilnehmer
- Vorbesprechung findet voraussichtlich im Mai statt und wird über E-Mail-Verteiler bekanntgegeben.

Anmeldung:
- Bis 31. März 2016.
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen für Kurse und Touren.

Leitung und Kontakt:
- Axel Rabenschlag, Trainer C Bergsteigen
  a.rabenschlag@dav-wiesbaden.de

TIPP Anmeldeformular auf Seite 35,
Teilnahmebedingungen auf Seite 34.

Impressum

HERAUSGEBER
Sektion Wiesbaden des Deutschen Alpenvereins e.V.,
www.dav-wiesbaden.de, info@dav-wiesbaden.de

VORSTAND
Vorsitzender:
Dr. Uwe Goerttler, u.goerttler@dav-wiesbaden.de
Stellvertretende Vorsitzende:
Annette Klima, a.klima@dav-wiesbaden.de
Jürgen Zilias, j.zilias@dav-wiesbaden.de
Schatzmeister:
Thomas Engelmann,
t.engelmann@dav-wiesbaden.de
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Dr. Jörg Lantzsch, Telefon 06 11 - 2 05 93 71
j.lantzsch@dav-wiesbaden.de
Ausbildungsreferentin:
Uta Basting, Telefon 0 61 27 - 70 32 21
ausbildung@dav-wiesbaden.de
Vertreter der Sektionsjugend:
Anna-Lisa Schura, jugend@dav-wiesbaden.de

MATERIALAUSLEIHE (mittwochs)
Rainer Friedemann, Telefon 06 11 - 18 17 31 43
materialverleih@dav-wiesbaden.de
(Bei Fragen zur Materialausleihe können Sie sich auch jederzeit an die Geschäftsstelle wenden.)

SEKTIONSMITTEILUNGEN
Redaktion
Hilke Smit-Schädla, Telefon 0 61 23 - 92 88 20,
h.smit@dav-wiesbaden.de
Layout
Heinz Kirsch, Kirsch Kommunikationsdesign GmbH,
Bahnhofstraße 16, 65396 Walluf,
Telefon 0 61 23 - 60 51-0, info@kirschteam.de
Lektorat
Klaus Burk, k.burk@dav-wiesbaden.de
Dr. Ingmar Sütterlin, Telefon 01 73 - 2 09 07 87
Fotos
Mitglieder und Freunde der Sektion
Wiesbaden des Deutschen Alpenvereins e.V., shutterstock.com
Anzeigenannahme
Dr. Jörg Lantzsch, Telefon 06 11 - 2 05 93 71,
j.lantzsch@dav-wiesbaden.de
Druck
Druckerei Zeidler GmbH & Co. KG,
Fritz-Ullmann-Straße 7, 55252 Mainz-Kastel, Telefon 0 61 34 - 189-0

Alpinzentrum
Isabel Schwenk und Team
Holzstraße 11a, 65197 Wiesbaden,
Telefon 06 11 - 5 93 34, Fax 06 11 - 5 32 46 36
Öffnungszeiten: montags von 16:00 bis
18:00 Uhr und mittwochs 15:00 bis 19:00 Uhr
Nassauische Sparkasse Wiesbaden,
IBAN: DE51 5105 0015 0100 0008 22,
BIC: NASSDE55XXX

HÜTTE
Wiesbadener Hütte, Silvretta
Hüttenpächter
Heinrich Lorenz, Landle 18a, 6563 Galtür, Österreich
Telefon /Fax Hütte: +43 - 5558 - 4233,
Telefon /Fax Tal: +43 - 54 43 - 20039,
www.wiesbadener-huette.com
wiesbadener-huette@dav-wiesbaden.de
Hüttenwart
Matthias Fiedler, Telefon 01 78 - 1 44 78 97,
m.fiedler@dav-wiesbaden.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht des DAV, der Sektion Wiesbaden oder der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, nicht sinnentstellende, redaktionelle Änderungen dieser Beiträge vorzunehmen. Der Verkaufspreis der Sektionsmitteilungen ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

SÄCHSISCHE SCHWEIZ (D) Tour: S 2016/50

Wandern in Deutschlands schönster Schweiz

Standortwanderungen
25. Mai 2016 bis 30. Mai 2016
(Mittwoch bis Montag, Fronleichnam)

Aus dem Meer der Kreidezeit ist die einmalige und romantische Landschaft des Elbsandsteingebirges entstanden. „Man mache sich gefasst, … eine ununterbrochene Reihe von Naturschönheiten und Seltenheiten zu sehen, welche an Größe, Schönheit und Umfang immer mehr zunehmen, je weiter man kommt“ (Wilh. Leberecht Götzinger, 1758–1818). An diesen Wandertagen wollen wir diese einmalige Landschaft im Osten Deutschlands und in Tschechien erkunden. Die Tagestouren führen über Bergpfade und wenig begangene Wege.

Anforderungen:
- Kondition für mittelschwere Touren; 5–7 Stunden reine Gehzeit und durchschnittlich 500 Hm im Aufstieg und Abstieg, oft mit Leitern und Treppen. Trittsicherheit, z.T. Schwindelfreiheit auf den Klettersteigen (optional). Bei Bedarf bilden wir 2 Wandergruppen entsprechend der Schwierigkeit. Anfahrt mit Auto zu den täglichen Startpunkten.

Unterkunft:
- 2-Bett-Zimmer in Familienpension mit HP.

Ausrüstung:
- Liste über Tourenleiter.

Teilnehmergebühr und Infos:
- 20,– Euro Bearbeitungsgebühr, zzgl. Anreise, Unterkunft/Halbpension
- 6 bis 12 Teilnehmer
- Vorbesprechung am Dienstag, 12. April 2016, 19.00 Uhr, Alpinzentrum.

Anmeldung:
- Bis 20. Februar 2016 (danach erlischt die Vorreservierung für die Unterkunft).
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden.

Leitung und Kontakt:
- Thomas Engelmann, DAV Wanderleiter und Anja Klingner
  Telefon 06 11 - 7 94 98 86
  t.engelmann@dav-wiesbaden.de

WESTERWALD (D) Tour: S 2016/51

Rheinsteig, Teil II (von vier) – Von Rheinbrohl nach Braubach

26. Mai 2016 bis 29. Mai 2016
(Donnerstag bis Sonntag, Fronleichnam)

Der Rheinsteig ist der schönste Weitwanderweg Deutschlands. Die 320 Kilometer zwischen Bonn und Wiesbaden haben alles, was einen „Premiumwanderweg“ auszeichnet: eine reizvolle Landschaft, eine überzeugende und sportliche Wegführung, viel Kultur entlang der Strecke sowie eine ordentliche Infrastruktur.

Geplant ist, den Rheinsteig in vier Teilstücken komplett zu laufen – und zwar von Norden nach Süden. Nach dem Auftakt 2015 stehen nun die Etappen fünf bis acht auf dem Programm: von Rheinbrohl über Rengsdorf, Sayn und Koblenz bis nach Braubach. In den kommenden Jahren sollen sich dann die zwei weiteren Teilstücke Braubach–Lorch und Lorch–Wiesbaden anschließen.

Anforderungen:
- Kondition für tägliche Gehzeiten von 5 bis 7 Stunden bei rund 800 Höhenmetern.

Unterkunft:
- Pensionen und Jugendherbergen.

Ausrüstung:
- Wanderausrüstung. Liste über Tourenleiter.

Teilnehmergebühr und Infos:
- 60,– Euro Teilnehmergebühr für DAV-Mitglieder, 75,– Euro für Nichtmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. An- und Abreise mit der Bahn, Unterkunft/Verpflegung/Halbpension
- 6 bis 12 Teilnehmer
- Termin der Vorbesprechung wird vom Tourenleiter bekanntgegeben.

Anmeldung:
- Bis 1. Mai 2016.
- Wichtig: Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden.

Leitung und Kontakt:
- Matthias Weber, DAV Wanderleiter
  Telefon 01 76 –29 25 39 73, m.weber@dav-wiesbaden.de

MARBURGER LAND (D) Tour: S 2016/52

Genusswandern und Kulturgeschichte

3 Tage im Burgwald und im Marburger Land
24. Juni 2016 bis 26. Juni 2016
(Freitag bis Sonntag)

An einem verlängerten Wochenende erkunden wir mit dem Marburger Land Hessens größtes zusammenhängendes Waldgebiet und das im Kontrast direkt daneben liegende fast waldfreie Amöneburger Becken.

Wandern auf Premiumwegen lässt uns Kulturgeschichte und Natur im mittleren Hessen erkunden, das quasi vor der Haustüre liegt. Ziele sind der Burgwald mit Besichtigung und Einkehr in der Brücker Mühle bei Amöneburg, Übernachtung u.a. im Alten Bahnhof Gemünden in alten Bahnwaggons. Zum Abschluss am Sonntag besuchen wir das Dorf-Museum in Oberrosphe.

Anforderungen:
- Gute Kondition für täglich 4–6 Std, Auf- / Abstiege bis 300 Hm.

Unterkunft:
- Zwei Standorte in 2–4 Bettzimmern in Landgasthöfen bzw. im Bahnwaggon.

Ausrüstung:
- Tagesrucksack, festes Schuhwerk.
- Detaillierte Liste über die Tourenleitung.

Teilnehmergebühr und Infos:
- 32,– Euro für DAV-Mitglieder, 40,– Euro für Nicht-Mitglieder (siehe Teilnahmebedingungen) zzgl. Anreise und Unterkunft/Verpflegung.
- 10 bis 12 TeilnehmerInnen.
- Vorbesprechung nach Absprache. Termin über Tourenleiterin.

Anmeldung:
- Bis 30. April 2016.
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden.

Leitung und Kontakt:
- Regina Hacke, DAV-Wanderleiterin
  Telefon 06 11 - 5 32 57 83
  r.hacke@dav-wiesbaden.de

SAALE-UNSTRUT (D) Tour: S 2016/53

„Toskana des Nordens“

Wandern zwischen Weinbergen und Burgen
5. Oktober 2016 bis 9. Oktober 2016
(Mittwoch bis Sonntag)

Die „Toskana des Nordens“ (Zitat von Max Klinger, Künstler aus Leipzig) liegt in der Mitte Deutschlands und ist das nördlichste Qualitätsweinanbaugebiet der Republik. Unsere Tageswandertouren führen oberhalb und entlang der Flüsse Saale und Unstrut mit Abstechern ins Binnenland mit zum Teil kurzen steilen Anstiegen. Neben Natur- und Wandererlebnis kommt auch die Kultur nicht zu kurz. So werden wir unser Wissen erweitern und viel erfahren über die vor mehr als 3.600 Jahren entstandene „Himmelsscheibe von Nebra“. Die An-/Rückfahrt zu den täglichen Startpunkten findet mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in Fahrgemeinschaft statt.

Anforderungen:
- Kondition für ca. 6 Stunden wandern.

Unterkunft:
- 2-Bett-Zimmer in Familienpension mit HP.

Ausrüstung:
- Liste über Tourenleiter.

Teilnehmergebühr und Infos:
- 20,– Euro Bearbeitungsgebühr, zzgl. Anreise, Unterkunft/Halbpension
- 6 bis 10 Teilnehmer
- Vorbesprechung am Dienstag, 30.08.2016, 19.00 Uhr, Alpinzentrum.

Anmeldung:
- Bis 31. März 2016 (danach erlischt die Vorreservierung für die Unterkunft).
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden.

Leitung und Kontakt:
- Thomas Engelmann, DAV Wanderleiter und Anja Klingner
  Telefon 06 11 - 7 94 98 86
  t.engelmann@dav-wiesbaden.de

GARDASEEBERGE (I) Tour: S 2016/54

Genussvolle Wanderungen und Klettersteige am Gardasee

2. April 2016 bis 9. April 2016
(Samstag bis Samstag)

Die Berge rund um den Gardasee bieten eine Vielzahl von wunderbaren Klettersteigen und Höhenwegen mit Blick auf den See. Wir planen, je nach Wetter, diverse Wanderungen und moderate Klettersteige, vor allem solche, bei denen wir die geniale Aussicht auf den Gardasee und die umliegenden Berge genießen können. Dabei werden wir auch die eine oder andere Leiter zu überwinden haben. In der Tourenwoche sollen auch die kulinarischen Freuden nicht zu kurz kommen. Verpflegen werden wir uns aus dem Land oder mit gemeinsamem Kochen.

Anforderungen:
- Kondition für mittelschwere Wanderungen und Trittsicherheit für seilversicherte, luftige An- und Abstiege bis 1.200 Hm, bzw. Klettersteige max. Kategorie B/C, Gehzeiten: max. 6 – 8 Std.

Unterkunft:
- Ferienhaus in Tignale/Selbstversorgung.

Ausrüstung:
- Liste über Tourenleiterin.

Teilnehmergebühr und Infos:
- 140,– Euro für DAV-Mitglieder, zzgl. Anreise, Unterkunft (15 Euro /Tag) und Verpflegung
- 8 bis 9 Teilnehmer
- Vorbesprechung und Vortour finden am So, 6. März 2016 als Tagestour auf dem Mittelrheinklettersteig in Boppard statt, Treffpunkt 10:00 Uhr P&R Parkplatz Kahle Mühle. Weitere Infos folgen auf der Homepage /Termine.

Anmeldung:
- Bis 1. März 2016.
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden.

Leitung und Kontakt:
- Regina Hacke, DAV Wanderleiterin
  Telefon 06 11 - 5 32 57 83, r.hacke@dav-wiesbaden.de
- Irmi Schmidt, DAV Wanderleiterin
  Telefon 06 11 - 46 76 26, i.schmidt@dav-wiesbaden.de

SÜDTIROL (I) Tour: S 2016/55

Sella, Langkofel und Rosengarten

Dolomiten Tour – Hüttentour und Klettersteige
3. Juli 2016 bis 10. Juli 2016
(Sonntag bis Sonntag)

Die Dolomiten bieten eine beindruckende Kulisse – zerklüftetete Berglandschaften, steile Felswände, freistehende Türme sowie tiefe Schluchten und Täler. Hier werden wir in der Sella-, Langkofel- und Rosengartengruppe von Hütte zu Hütte wandern und einige Klettersteige unter die Füße bzw. an die Hand nehmen. Namhafte Berge und deren klassische Eisenwege werden unser Ziel sein: Piz Boe, Plattkofel über Oskar-Schuster-Steig, Kesselkogel-Überschreitung, Maximilian-Steig über die Rosszähne, Santner Pass zur Gartlhütte.

Anforderungen:
- Alpinwandern T4, gute Kondition für bis zu 1.000 Höhenmeter, Klettersteige B-C.

Unterkunft:
- Hütten / Gasthöfe.

Ausrüstung:
- Alpine Bergwander- und Klettersteigausrüstung, detaillierte Ausrüstungsliste über Tourenleiter.

Teilnehmergebühr und Infos:
- 140,– Euro für DAV-Mitglieder, zzgl. Anreise, Unterkunft, Halbpension und Verpflegung
- 3 bis 6 Teilnehmer
- Vorbesprechung: Mittwoch, 11. Mai 2016 um 18:30 Uhr im Alpinzentrum.

Anmeldung:
- Bis 9. Mai 2016.
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden.

Leitung und Kontakt:
- Peter Piechotta, Fachübungsleiter Bergsteigen
  p.piechotta@dav-wiesbaden.de

STUBAIER ALPEN (A) Tour: S 2016/56

Stubai-Durchquerung mit Besteigung des Zuckerhütl (3.505 m)

4. Juli 2016 bis 10. Juli 2016
(Montag bis Sonntag)

Hochalpine Hochtour von Hütte zu Hütte in einer der schönsten Landschaften im Grenzgebiet von Österreich und Italien. Wir übernachten in einmalig schön gelegenen Hütten, die auf Höhen zwischen 2.700 m und 3.200 m liegen und trotz exponierter Lage mit sehr guter Küche aufwarten. Höhepunkt der Tour wird die Besteigung des Zuckerhütl und die Überschreitung des Wilden Pfaff sein.

Anforderungen:
- Sehr gute Kondition für ein Tagespensum von bis zu 8 h und 1.300 Hm pro Tag.
- Hochtourenerfahrung; für einige Gipfelanstiege und für die Überschreitung des Wilden Pfaff muss der II. Schwierigkeitsgrad im Fels gut beherrscht werden.

Unterkunft:
- Brunnkogelhaus (2.735 m), Hildesheimer Hütte (2.899 m), Becherhaus (3.190 m).

Ausrüstung:
- Vollständige Hochtourenausrüstung: Steigeisen, Pickel, Klettergurt, steigeisenfeste Bergschuhe etc.
- Detaillierte Ausrüstungsliste über Kursleiter.

Teilnehmergebühr und Infos:
- 170,– Euro Teilnehmergebühr für DAV-Mitglieder (siehe Teilnahmebedingungen), zzgl. Anreise, Unterkunft/Verpflegung/Halbpension
- 3 bis 4 Teilnehmer
- Es findet keine Vorbesprechung statt. Alle notwendigen Infos erfolgen per Telefon oder E-Mail.

Anmeldung:
- Bis 1. Mai 2016.
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden.

Leitung und Kontakt:
- Karl Koettnitz, Fachübungsleiter Hochtouren
  Telefon 0 75 29 - 97 18 99
  k.koettnitz@dav-wiesbaden.de

WILDER KAISER (A) Tour: S 2016/57

Rund um den Wilden Kaiser

Hüttentour in Tirol
9. Juli 2016 bis 14. Juli 2016
(Samstag bis Donnerstag)

Das Kaisergebirge ist ein attraktives Ziel der Ostalpen. Die hellen Kalksteinfelsen sind ein Paradies für Kletterer und Wanderer gleichermaßen. Von Kufstein aus wollen wir den Wilden Kaiser einmal umrunden und dabei auch mehrere Gipfel (Stripsenkopf, Feldberg, Hintere Goinger Halt, Scheffauer) erklimmen. Gemütliche Hütten und zwei Badeseen runden das Erlebnis ab. Die Tour bewegt sich meist in Höhen zwischen 900 und 2.200 Metern und bietet viel Abwechslung – vom schattigen Waldweg bis zum luftigen Steig. Technisch sind die Wege meist unschwierig, es gibt aber auch einige einfache Kletterstellen. Zahlreiche Variationsmöglichkeiten erlauben es, das Tagesprogramm auf die Gruppe und die Wetterverhältnisse abzustimmen.

Anforderungen:
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Kondition für tägliche Gehzeiten von 5 bis 7 Stunden bei rund 1.200 Höhenmetern.

Unterkunft:
- DAV-Hütten, private Hütten und Pensionen.

Ausrüstung:
- Wanderausrüstung. Liste über Tourenleiter.

Teilnehmergebühr und Infos:
- 120,– Euro Teilnehmergebühr für DAV-Mitglieder (siehe Teilnahmebedingungen), zzgl. An- und Abreise (wenn möglich gemeinsam mit der Bahn), Unterkunft und Verpflegung/Halbpension
- 4 bis 7 Teilnehmer
- Termin der Vorbesprechung wird vom Tourenleiter bekanntgegeben.

Anmeldung:
- Bis 1. Mai 2016.
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden.

Leitung und Kontakt:
- Matthias Weber, DAV Wanderleiter
  Telefon 01 76 - 29 25 39 73
  m.weber@dav-wiesbaden.de

NATURPARK ZILLERTALER ALPEN, TIROL (A) Tour: S 2016/58

Berliner Höhenweg

Lange Wege und anspruchsvolle Übergänge
24. Juli 2016 bis 31. Juli 2016
(Sonntag bis Sonntag)

Im Naturpark Zillertaler Alpen werden wir diese grandiose Landschaft auf einem anspruchsvollen Höhenweg von Hütte zu Hütte erkunden und dabei auch auf der legendären, unter Denkmalschutz stehenden Berliner Hütte übernachten. Die Tagesetappen sind lang (meist 6 Std., einmal 9 Std.), anstrengend (bis zu 1.200 Hm) und anspruchsvoll (oft „schwarze" Wege, teilweise drahtseilversichert, aber keine Gletscherbegehung). Und wem das nicht genügt, der kann auch noch zwei 3.000er Gipfel mitnehmen.

Wir bieten diese Tour mit 2 Leitern an, damit können wir je nach Tempo und Gipfelambitionen unterschiedliche Gruppen bilden. Trotzdem – keine echte „Twin-Tour": den Übergang zur nächsten Hütte muss jeder schaffen! An- und Abreise ab Wiesbaden per Bahn und Bus.

Anforderungen:
- Sehr gute Trittsicherheit und Kondition für tägliche Etappen von 6–9 Std. und Aufstiege bis 1.200 Hm, Erfahrung im Begehen von ausgesetzten, drahtseilgesicherten Wegen.

Unterkunft:
- Fünf Standorte in DAV/OEAV-Hütten.

Ausrüstung:
- Liste über Tourenleitung.

Teilnehmergebühr und Infos:
- 140,– Euro für DAV-Mitglieder, zzgl. Anreise mit der Bahn und Bus, Unterkunft und Verpflegung
- 8 bis 10 Teilnehmer
- Der Termin für eine Vorbesprechung wird bekanntgegeben.

Anmeldung:
- Bis 15. Mai 2016.
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden.

Leitung und Kontakt:
- Irmi Schmidt, Wanderleiterin
  Telefon 0 611 - 46 76 26, i.schmidt@dav-wiesbaden.de
- Jürgen Zilias, Wanderleiter
  Telefon 0 61 27 - 6 62 98, j.zilias@dav-wiesbaden.de

ROFANGEBIRGE (A) Tour: S 2016/59

Alpines Bergwandern für Jedermann/-frau

6. August 2016 bis 13. August 2016
(Samstag bis Samstag)

Der Gebirgszug des Rofan (Brandenberger Alpen) ist ein gut strukturiertes, abwechslungsreiches Wandergebiet zwischen Kufstein und Innsbruck, oberhalb des Achensee. Die Wanderwege sind gut markiert und die höchsten Gipfel gehen bis 2.200 m.

Der Standort Erfurter Hütte (1.831 m) thront in wunderschöner Aussichtslage, umrahmt von den Kalkgipfeln des Rofan. In Hüttennähe befindet sich die Rofanseilbahn, mit der man sich wahlweise den Hüttenzustieg erleichtern kann.

Von hier aus unternehmen wir leichte bis mittelschwere Tageswanderungen von 6–8 Stunden Dauer. Aufgrund der vielfältigen Variationsmöglichkeiten lässt sich das Tourenprogramm optimal auf die Gruppe abstimmen.

Anforderungen:
- Kondition für leichte bis mittelschwere Wanderungen und alpine Steige. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sowie Kondition für 4–8-stündige Gehzeiten sind erforderlich.

Unterkunft:
- Erfurter Hütte (www.erfurterhuette.at).

Ausrüstung:
- Bergwanderausrüstung mit entsprechendem Schuhwerk und wetterfester Bekleidung. Details und Ausrüstungscheck mit dem Tourenleiter bei der Vorbesprechung.

Teilnehmergebühr und Infos:
- 100,– Euro für DAV-Mitglieder und 125,– Euro für Nichtmitglieder (siehe Teilnahmebedingungen), zzgl. Anreise, Unterkunft & Halbpension, ggf. Seilbahnkosten
- 6 bis 8 Teilnehmer
- Termin Vorbesprechung wird per E-Mail bekannt gegeben.

Anmeldung:
- Bis spätestens 15. Mai 2016.
- **Wichtig:** Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden.

Leitung und Kontakt:
- Jürgen Dotzel, DAV-Wanderleiter
  Telefon 06 11 - 52 25 83
  j.dotzel@dav-wiesbaden.de

RÄTIKON (CH)

Tour: S 2016/70

Jugendfahrt: Stahlseil, Fels & Schweiß – eine Bergabenteuer-Woche für Jugendliche

Leichte und mittelschwere Klettersteige
für 14 – 18-Jährige
17. Juli 2016 bis 22. Juli 2016
(Sonntag bis Freitag)

Die Lindauer Hütte liegt auf 1.744 m am Ende des Gauertals im Rätikon, einem östereichisch-schweizerischen Grenzgebirgszug. Vor der Haustüre lockt die beeindruckende Bergkulisse von Sulzfluh, Drusenfluh und den Drei Türmen. Hier verstecken sich Klettersteige der Kategorien B–D, die wir auf unseren Tagestouren erkunden werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, erste Schritte in Mehrseillängenrouten im nahegelegenen Klettergarten zu wagen.

Die Hütte ist perfekt mit Duschen und geräumigen Mehrbettzimmern ausgestattet, so dass auch die Entspannung und Erholung nicht zu kurz kommt.

Kursinhalte:
- 1. Tag: Anreise mit der Bahn und Aufstieg zur Hütte.
- 2. Tag: Klettersteig Gauablickhöhle, 1,5 h entfernt, Kategorie B/C, Tourenlänge ca. 6 h. Besonderheit: tolle begehbare Höhle (Stirnlampe nicht vergessen!). Danach Möglichkeit zum Klettern im Klettergarten.
- 3. Tag: Klettersteig Blodigrinne, 1h entfernt, Kategorie B/C mit einer D-Stelle, Tourenlänge ca. 6 h. Danach Möglichkeit zum Klettern im Klettergarten.
- 4. Tag: Mehrseillängentouren nach Lust und Laune, oder chillen.
- 5. Tag: Klettersteig Sulzfluh, 1,5h entfernt, Kategorie C/D, Tourenlänge ca. 8–10 h.
- 6. Tag: Abstieg von der Hütte und Rückreise mit der Bahn.

Anforderungen:
- Klettern im 4. Grad Nachstieg in der Halle. Absolute Trittsicherheit, Beherrschen von Sicherungsknoten und -technik, keine Höhenangst, Kondition für 8 h und 1.000 Höhenmeter pro Tag.
- Alle unsere Klettersteige sind hier beschrieben: www.klettersteig.de

Unterkunft:
- Lindauer Hütte (www.lindauerhuette.at)

Ausrüstung:
- Klettergurt (mit Chalkbag), Klettersteigset, Klettersteighandschuhe, festes Schuhwerk, Sicherungsgerät, 6 Schraubkarabiner, 2 Bandschlingen 60 cm, 2 Bandschlingen 120 cm, Kletterhelm, Kletterschuhe, 6 Expressen, Stirnlampe, Sonnenbrille, Kletterrucksack, ggf. Klemmkeile, Friends, Camalots.
- Detaillierte Ausrüstungsliste bei Anmeldung.

Teilnehmergebühr und Infos:
- 350,– Euro Teilnehmergebühr (siehe Teilnahmebedingungen)
- Ein angemessenes Taschengeld für Getränke und Tagesverpflegung muss zusätzlich mitgegeben werden.
- Folgende Leistungen sind enthalten: Pädagogische Betreuung durch einen Jugendleiter und fachliche Anleitung durch einen Fachübungsleiter Hochtouren, Anreise mit der Bahn, Unterkunft mit Halbpension, ergänzende Materialausleihe durch die Sektion (in der Regel Gurt, Klettersteigset, Helm, Seile; Details bei der Vorbesprechung).
- 6 bis 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Vorbesprechung findet ca. 6–8 Wochen vor der Freizeit nach Absprache statt.

Anmeldung:
- Bis 1. April 2016.
- Wichtig: Anmeldung zuerst telefonisch oder per E-Mail beim Tourenleiter und Bestätigung abwarten, danach Anmeldung (online oder schriftlich) bei der Sektion Wiesbaden. Bitte beachten Sie die „Teilnahmebedingungen für Kurse und Touren“.

Leitung und Kontakt:
- Ingo Herbst, Jugendleiter und Kletterbetreuer
  Telefon 01 79 - 5 96 08 01
  i.herbst@dav-wiesbaden.de
- Karl Koettnitz,
  Fachübungsleiter Hochtouren

Schwierigkeitsgrade für Wanderwege

GRAD	ALTE SKALA	WEG/GELÄNDE	ANFORDERUNGEN
T1 Wandern	**B** Bergwanderer	Weg gut gebahnt. Falls nach SAW-Normen markiert: gelb. Gelände flach oder leicht geneigt, keine Absturzgefahr.	Keine, auch mit Turnschuhen geeignet. Orientierung problemlos, in der Regel auch ohne Karte möglich. Wenig Ausdauer.
T2 Bergwandern	**EB** erfahrener Bergwanderer	Durchgehend gut ersichtlicher und gut begehbarer Weg. Falls SAW-markiert: weiss-rot-weiss. Teilweise steil. Absturzgefahr möglich.	Trekkingschuhe empfehlenswert. Etwas Trittsicherheit erforderlich. Elementares Orientierungsvermögen. Etwas Ausdauer.
T3 erfahrener Bergwanderer		Weg nicht durchgehend sichtbar. Heikle Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Leitern sind möglich. Eventuell sind die Hände fürs Gleichgewicht nötig. Falls markiert: weiss-rot-weiss. Teilweise exponiert mit Absturzgefahr. Einfache Firnfelder, apere Gletscher, heikle Grashalden und Schrofen.	Gute Trekkingschuhe erforderlich. Gute Trittsicherheit. Gutes Orientierungsvermögen. Gute Ausdauer. Elementare alpine Erfahrung.
T4 Alpinwandern	**EB+**	Wegspur kaum vorhanden. An gewissen Stellen benötigt man die Hände zum Weiterkommen. Heikle Grashalden und Schrofen. Apere Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr.	Vertrautheit mit exponiertem Gelände. Stabile Trekkingschuhe. Gutes Orientierungsvermögen. Alpine Erfahrung. Bei Wetterumschwung kann ein Rückzug schwierig werden.
T5 anspruchsvolles Alpinwandern	**BG** Berggänger	Oft weglos. Einfache Kletterstellen. Falls markiert: weiss-blau-weiss. Exponiertes und anspruchsvolles Gelände, steile Schrofen. Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr.	Bergschuhe. Sichere Geländebeurteilung und sehr gutes Orientierungsvermögen. Gute Alpinerfahrung. Elementare Kenntnisse im Umgang mit Seil und Eispickel.
T6 schwieriges Alpinwandern		Meist weglos. Kletterstellen bis II. Kaum markiert. Häufig sehr exponiert. Heikles Schrofengelände. Gletscher mit hoher Ausrutschgefahr.	Bergschuhe. Ausgezeichnetes Orientierungsvermögen. Ausgereifte Alpinerfahrung. Erfahrung im Umgang mit alpinen Hilfsmitteln (Pickel, Seil, Steigeisen).

Schwierigkeitsgrade für Klettersteige

Hüslerskala

GRAD	ERKLÄRUNG	
A (wenig schwierig)	Schwierigkeit:	Einfach.
	Gelände:	Flach bis steil, meist felsig oder von Felsen durchsetzt, ausgesetzte Passagen möglich.
	Sicherung:	Drahtseile, Ketten, Eisenklammern (Klampfen) und vereinzelt kurze Leitern; Begehung größtenteils ohne Verwendung der Sicherungseinrichtungen möglich.
	Voraussetzungen:	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit empfohlen, Bürokondition (hängt von der Länge der Tour ab).
	Ausrüstung:	Klettersteigausrüstung empfohlen. Geübte Geher werden hier auch ohne Selbstsicherungen anzutreffen sein. Gesichert gehen ist aber keine Schande!
B (mäßig schwierig)	Schwierigkeit:	Einfach bis mäßig schwierig (teilweise etwas anstrengender und etwas Kräfte raubend).
	Gelände:	Steileres Felsgelände, teilweise kleine Tritte, mit ausgesetzten Stellen ist auf jeden Fall zu rechnen.
	Sicherung:	Drahtseile, Ketten, Eisenklammern, Trittstifte, längere Leitern (u. U. auch senkrecht); Begehung ohne Sicherungseinrichtungen möglich; Schwierigkeiten bis zum 3. Schwierigkeitsgrad (UIAA) sind zu erwarten.
	Voraussetzungen:	Wie bei A, allerdings bessere Kondition und etwas Kraft und Ausdauer in Armen und Beinen deutlich von Vorteil.
	Ausrüstung:	Klettersteigausrüstung empfohlen; Begehung auch im Seilschaftsverband möglich.
C (schwierig)	Schwierigkeit:	Größtenteils schwierig (anstrengend und Kräfte raubend).
	Gelände:	Steiles bis sehr steiles Felsgelände, meist kleine Tritte, längere bzw. sehr häufig ausgesetzte Passagen.
	Sicherung:	Drahtseile, Eisenklampfen, Trittstifte, oft längere und sogar überhängende Leitern, Klammern und Stifte können auch weiter auseinander liegen; in senkrechten Abschnitten manchmal nur ein Drahtseil; Begehung ohne Benutzung der fixen Sicherungseinrichtungen möglich, Schwierigkeiten liegen oft schon im 4. Schwierigkeitsgrad (UIAA).
	Voraussetzungen:	Gute Kondition, da längere Anstiege in diesem Schwierigkeitsgrad bereits zu den gro-ßen Klettersteig-Unternehmen zählen.
	Ausrüstung:	Klettersteigausrüstung wie B ist dringend zu empfehlen, Ungeübte bzw. Kinder sind eventuell sogar ans Seil zu nehmen.
D (sehr schwierig)	Schwierigkeit:	Sehr schwierig (sehr anstrengend und sehr Kräfte raubend).
	Gelände:	Senkrechtes, oft auch überhängendes Gelände; meist sehr ausgesetzt.
	Sicherung:	Drahtseil, Eisenklammern und Trittstifte (liegen vielfach weit auseinander); an ausgesetzten und steilen Stellen oftmals nur ein Drahtseil.
	Voraussetzungen:	Wie bei C, allerdings guter körperlicher Zustand, genug Kraft in Armen und Händen, da längere senkrechte bis überhängende Stellen auftreten können; auch kleinere Kletterstellen (bis zum 2. Schwierigkeitsgrad) ohne Sicherungseinrichtungen sind möglich.
	Ausrüstung:	Klettersteigausrüstung obligatorisch, selbst erfahrene Klettersteiggeher sind im Seilschaftsverband anzutreffen; für Anfänger und Kinder nicht empfehlenswert.
E (extrem schwierig)	Schwierigkeit:	Extrem schwierig (sehr anstrengend und äußerst Kräfte raubend).
	Gelände:	Senkrecht bis überhängend; durchweg ausgesetzt; sehr kleine Tritte oder Reibungskletterei.
	Sicherung:	Wie D, allerdings öfter mit Kletterei kombiniert.
	Voraussetzungen:	Viel Kraft in Händen (Fingern), Armen und Beinen, erhöhtes Maß an Kondition, Beweglichkeit; über längere Strecken kann die Hauptlast auf den Armen liegen.
	Ausrüstung:	Klettersteigausrüstung obligatorisch, Seilschaftsverband gerade bei Touren mit Stellen ohne Sicherungseinrichtungen überlegenswert; für Anfänger und Kinder nicht zu empfehlen.

UIAA-Schwierigkeitsgrade Klettern

(Schwierigkeitsskala der Union Internationale des Associations d'Alpinisme)

GRAD	ERKLÄRUNG
I	**Geringe Schwierigkeiten.** Einfachste Form der Felskletterei (doch kein leichtes Gehgelände!). Die Hände sind zur Unterstützung des Gleichgewichtes erforderlich. Anfänger müssen am Seil gesichert werden. Schwindelfreiheit ist bereits erforderlich.
II	**Mäßige Schwierigkeiten.** Hier beginnt die Kletterei, welche die Drei-Punkt-Haltung erforderlich macht.
III	**Mittlere Schwierigkeiten.** Zwischensicherungen an exponierten Stellen empfehlenswert. Senkrechte Stellen verlangen bereits Kraftaufwand. Geübte und erfahrene Kletterer können Passagen dieser Schwierigkeit noch ohne Seilsicherung erklettern.
IV	**Große Schwierigkeiten.** Hier beginnt die Kletterei schärferer Richtung. Erhebliche Klettererfahrung notwendig. Längere Kletterstellen bedürfen meist mehrerer Zwischensicherungen. Auch geübte und erfahrene Kletterer bewältigen Passagen dieser Schwierigkeit gewöhnlich nicht mehr ohne Seilsicherung.
V	**Sehr große Schwierigkeiten.** Zunehmende Anzahl an Zwischensicherungen ist die Regel. Erhöhte Anforderungen an körperliche Voraussetzungen, Klettertechnik und Erfahrung. Lange hochalpine Routen im Schwierigkeitsgrad V zählen bereits zu den ganz großen Unternehmungen in den Alpen und außeralpinen Regionen.
VI	**Überaus große Schwierigkeiten.** Die Kletterei erfordert weit überdurchschnittliches Können und hervorragenden Trainingsstand. Große Ausgesetztheit, oft verbunden mit kleinen Standplätzen. Passagen dieser Schwierigkeit können in der Regel nur bei guten Bedingungen bezwungen werden.
VII	**Außergewöhnliche Schwierigkeiten.** Ein durch gesteigertes Training und verbesserte Ausrüstung erreichter Schwierigkeitsgrad. Auch die besten Kletterer benötigen ein an die Gesteinsart angepasstes Training, um Passagen dieser Schwierigkeit nahe der Sturzgrenze zu meistern. Neben akrobatischem Klettervermögen ist das Beherrschen ausgefeilter Sicherungstechnik unerlässlich.
VIII	**Hohe Schwierigkeiten.** Diesen Schwierigkeitsgrad beherrschen nur noch wenige Kletterer. Neben einem außerordentlich guten Trainingsstand und besonderem Ausrüstungsequipment erfordert dieser Schwierigkeitsgrad ausgewählte Klettertechniken bei hohem Krafteinsatz, der ein dauerhaftes Training voraussetzt.
IX	**Sehr hoher Schwierigkeitsgrad.** Nur wenige, hochtrainierte Kletterer können diesen Schwierigkeitsgrad bewältigen. Routen dieser Schwierigkeit werden oft erst nach mehreren Versuchen durchstiegen.
X	**Sehr sehr hoher Schwierigkeitsgrad.** Routen dieses Schwierigkeitsgrades werden nur noch von absoluten Spitzensportlern beherrscht. Der Durchstieg gelingt nur durch längere Vorbereitungszeiten, die teilweise Monate dauern können.
XI	**Weltspitzengrad.** Wird weltweit nur von Ausnahmetalenten beherrscht. XI+ ist der bisher schwierigste erreichte Grad.
XII	Dieser Grad wurde noch nicht erreicht.

Schwierigkeitsgrade für Hochtouren

GRAD	FELS	UIAA-GRAD	FIRN UND GLETSCHER	BEISPIELE
L leicht / facile **F**	Einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat).	ab **I**	Einfache Firnhänge, kaum Spalten	Piz Tschierva, Ostgrat; Wildhorn, von der Wildhornhütte; Bishorn, von der Tracuithütte
– **WS** wenig schwierig / peu difficile **PD** +	Meistens noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen übersichtlich und problemlos.	ab **II**	In der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten.	Piz Palü, Normalroute Balmhorn, Normalroute Weissmies, Normalroute
– **ZS** ziemlich schwierig / assez difficile **AD** +	Wiederholte Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletterstellen.	ab **III**	Steilere Hänge, gelegentlich Standplatzsicherung, viele Spalten, kleiner Bergschrund.	Piz Bernina, Biancograt; Mönch, Westgrat; Matterhorn, Hörnligrat
– **S** schwierig / difficile **D** +	Guter Routensinn und effiziente Seilhandhabung erforderlich, lange Kletterstellen, erfordern meistens Standplatzsicherung.	ab **IV**	Sehr steile Hänge, meistens Standplatzsicherung notwendig, viele Spalten, grosser Bergschrund.	Piz Palü, Ostpfeiler des Ostgipfels; Eiger, Mittelegigrat; Weisshorn, Schaligrat
– **SS** sehr schwierig / très difficile **TD** +	In den schwierigen Abschnitten durchgehend Standplatzsicherung nötig, anhaltend anspruchsvolle Kletterei.	ab **V**	Anhaltendes Steilgelände, durchgehende Standplatzsicherung.	Piz Bernina, direkte Westwand; Doldenhorn, Ostgrat; Dent Blanche, Nordgrat
– **AS** äusserst schwierig / extrêmement difficile **ED** +	Wanddurchstiege, die grosses Engagement erfordern.	ab **VI**	Sehr steile und senkrechte Stellen, erfordern Eiskletterei.	Eiger-Nordwand (Heckmair); Matterhorn, Zmuttnase
– **EX** extrem schwierig / abominablement difficile **ABO** +	Extrem steile, teilweise überhängende Wanddurchstiege.	ab **VII**	Eiskletterei extremster Richtung	Eiger-Nordwand (Div. Routen im westlichen Wandteil)

Teilnahmebedingungen Touren und Kurse

1. Teilnahmeberechtigung
Teilnahmeberechtigt ist jeder, der die in der Ausschreibung ersichtlichen Voraussetzungen erfüllt (Altersgruppe, Vorkenntnisse, Leistungsfähigkeit) und Mitglied des Deutschen Alpenvereins, Sektion Wiesbaden ist. Die Angebote sind auch für Mitglieder anderer Sektionen offen, sofern in deren Satzung der sog. „Haftungsausschluss" verankert ist. In der näheren Umgebung trifft das auf Mitglieder der Sektionen Darmstadt, Frankfurt, Hochtaunus, Mainz und Rüsselsheim zu, bei anderen Sektionen bedarf es der Einzelfallprüfung. An Grund- und Anfängerkursen sowie Veranstaltungen zur Kletterscheinabnahme (Toprope/Vorstieg) können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Bei Überbuchung von Kursen/Touren haben Sektionsmitglieder Vorrang.

2. Anmeldung
Bitte melden Sie sich nach vorherigem Kontakt mit dem Kurs-/ Tourenleiter mit dem Anmeldeformular aus dem Sektionsheft bzw. im Internet www.dav-wiesbaden.de und dort unter „Unsere Sektion" ⇢ „Anmeldung Kurse/Touren" mit dem Onlineformular an.

3. Abmeldung/Stornierungsregelung
Abmeldungen müssen schriftlich per E-Mail erfolgen an: kurs+touren@dav-wiesbaden.de und den jeweiligen Kursleiter. Abmeldungen sind bis 30 Tage vor der Veranstaltung mit einer Bearbeitungsgebühr von 5,00 Euro möglich. Vom 30. bis 15. Tag vor Veranstaltungsbeginn verfällt die Hälfte, ab dem 14. Tag vor Kurs- und Tourenbeginn die volle Teilnehmergebühr, wenn kein Ersatzteilnehmer gestellt werden kann. Bis zum Zeitpunkt der Abmeldung bereits erfolgte Vorauszahlungen (z. B. Bahnfahrkarten oder Reservierungsgebühren für Unterkünfte) müssen zusätzlich in vollem Umfang bezahlt werden.

4. Veranstaltungsabsage/Veranstaltungsabbruch
Kurse/Touren werden nur durchgeführt, wenn die Veranstaltung mit mindestens 50 % der in der Ausschreibung angegebenen Teilnehmerzahl belegt ist. Haben sich bis eine Woche nach Anmeldeschluss weniger Teilnehmer angemeldet, wird die Veranstaltung von der Sektion abgesagt, die Teilnehmergebühr wird dann in voller Höhe rückerstattet. Eine Veranstaltung kann von der Sektion abgesagt werden, wenn kurzfristig die Kurs-/Tourenleiter aus nicht vorhersehbaren Gründen für die Veranstaltungsleitung nicht zur Verfügung stehen und kein Ersatz gefunden werden kann. Den angemeldeten Teilnehmern wird in einem solchen Fall ein Ersatztermin oder ein Platz in einer vergleichbaren Veranstaltung angeboten. Teilnehmer, die beides nicht wahrnehmen können, erhalten die Teilnehmergebühr in voller Hohe rückerstattet. Eine Veranstaltung kann aus wichtigem Grund verlegt, abgesagt oder abgebrochen werden. Ein wichtiger Grund liegt immer dann vor, wenn eine sichere Durchführung der Veranstaltung nicht oder nicht mehr gewährleistet ist, z. B. bei ungünstigen Witterungsverhältnissen oder Unfällen von Leitern oder Teilnehmern. Bei Absage oder Abbruch aus wichtigem Grund wird die Teilnehmergebühr anteilmäßig rückerstattet bzw. werden nur die bis zum Abbruch tatsächlich entstandenen Kosten verrechnet.

5. Teilnehmergebühr/Rechnungsstellung
Die Teilnehmergebühr beinhaltet – soweit nicht ausdrücklich anders ausgeschrieben – die Ausbilder- und Organisationskosten der Sektion. Mitglieder einer DAV-Sektion zahlen die Regelgebühr, Nichtmitglieder zahlen die ausgewiesene Gebühr + 25 %. Kinder (bis 12 J.) soweit Kurs/Tour als geeignet markiert ist – 50 %. Fahrt, Unterkunfts- und Verpflegungskosten sowie Gebühren für die Materialausleihe – soweit nicht anders ausgeschrieben – sind von den Teilnehmern selbst zu bezahlen. Nach Eingang ihres Anmeldeformulars erhalten Sie von uns eine Rechnung, bitte erst dann mit Angabe der Rechnungsnummer die Gebühr auf das angegebene Konto überweisen. Danach bekommen Sie von uns eine Bestätigung.

6. Anweisungen des/der Kursleiter/s
Anweisungen des Kurs-/Tourenleiters sind zu befolgen. Die Kursleiter sind berechtigt, Kursteilnehmer vom weiteren Kursverlauf auszuschließen, wenn gegen Anweisungen verstoßen wird und damit der Kursablauf und die Sicherheit der Gruppe gefährdet werden. Kursleiter sind weiterhin berechtigt, Teilnehmer dann vom Kurs auszuschließen, wenn sie den Anforderungen des Kurses eindeutig nicht gewachsen sind. In beiden Fällen kann im Einzelfall eine Teilerstattung der Kursgebühr erfolgen.

7. Ausrüstung
Die in den Teilnehmerinformationen oder Vorbesprechungen angegebene Ausrüstung ist obligatorisch. Ausrüstung kann teilweise von der Sektion geliehen werden. Das Material muss vorreserviert werden. Auf der Homepage findet sich hierfür unter „Materialverleih" ein Bestellformular, welches ausgefüllt an materialverleih@dav-wiesbaden.de gesendet wird. Für die Ausleihe ist eine entsprechende Leihgebühr und ggfs. Kaution zu entrichten. Seile werden grundsätzlich nicht an Teilnehmer ausgeliehen.

8. Haftung
Veranstaltungen im Gebirge sind nie ohne Risiko, jeder Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung ist sich der Risiken bewusst, die auch durch umsichtige und fürsorgliche Betreuung der Touren-/Kursleiter nicht gänzlich ausgeschlossen werden können. Bei Unfällen bestehen Ersatz- oder Entschädigungsansprüche nur im Rahmen der bestehenden Versicherungen für Kursleiter und Kursteilnehmer. Mit der Anmeldung erkennt der Kursteilnehmer an, dass die Sektion über diese Leistungen hinaus keine Haftung übernimmt.

9. Fahrtkosten/Persönliche Reisekosten
Bei Sektionsfahrten ist die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu bevorzugen. Bei Anreise in Fahrgemeinschaften (Privat-PKW) empfehlen wir analog zu den Richtlinien des Deutschen Alpenvereins eine Kostenbeteiligung von 0,08 Euro pro Kilometer und Mitfahrer an den Fahrer. Die Zahlungsmodalitäten klären die Teilnehmer untereinander.

Stand: Juli 2015

Anmeldung für Kurse und Touren

Für jede Veranstaltung bitte ein Formular verwenden!
Bei Bedarf bitte Kopien anfertigen!

Deutscher Alpenverein
Sektion Wiesbaden

Reservierungsanfrage an DAV Sektion Wiesbaden:

Kurs /Tour Nummer:	*Kurztitel:*
Anrede: ☐ *Frau* ☐ *Herr*	*Titel:*
Vorname:	*Nachname:*
Geburtsdatum:	
Straße:	
PLZ und Ort:	*Land:*
IBAN:	
BIC:	
Ihre Mitgliedsnummer im Alpenverein:	*Bin Nichtmitglied:* ☐
(Unten links auf dem Mitgliederausweis)	
Ihre E-Mail-Adresse:	
Eigener PKW: ☐ *Ja* ☐ *Eventuell* ☐ *Nein*	*Anzahl freie Plätze:* ☐
DB-Bahncard: ☐ *25%* ☐ *50%* ☐ *100%*	
Ich habe mit dem Kurs-/Tourenleiter gesprochen: ☐ *Ja* ☐ *Nein*	
Nachricht (optional):	

1. Anmeldung / Teilnahmegebühr

- Anmeldeformular bitte ausgefüllt und unterschrieben an:
  Sektion Wiesbaden des DAV, Holzstraße 11a, 65197 Wiesbaden, Fax 06 11 - 5 32 46 36
- Nach Eingang Ihres Anmeldeformulars erhalten Sie von uns eine Rechnung, bitte nicht vorher bezahlen.
  Ihre Anmeldung wird nach Eingang der Zahlungsaufforderung und Ihrer Zahlung wirksam.
  Danach erhalten Sie eine Kursbestätigung von uns.

2. Einverständniserklärung

- Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer mit den vorstehenden Teilnahmebedingungen einverstanden.
- Ihre Bankdaten benötigen wir für eine eventuelle Rückzahlung der Kursgebühr bei Stornierung von Ihrer Seite oder durch den Kursleiter. Sollten Sie stornieren müssen, bitte Meldung an den Kursleiter/-in und die Kurs- und Tourenverwaltung.

Ort	*Datum*	*Unterschrift*

Deutscher Alpenverein e.V. · Sektion Wiesbaden · Holzstraße 11a · 65197 Wiesbaden
Telefon 06 11 - 5 93 34 · Fax 06 11 - 5 32 46 36 · info@dav-wiesbaden.de · www.dav-wiesbaden.de
Geschäftsstunden: Montags 16:00 bis 18:00 Uhr · Mittwochs 15:00 bis 19:00 Uhr

Alpinzentrum
Sektion Wiesbaden des Deutschen Alpenvereins e.V.
Holzstraße 11a · 65197 Wiesbaden
info@dav-wiesbaden.de · www.dav-wiesbaden.de

dav-wiesbaden.de